



# GEUENSEHER

## DORFZEITUNG



### Waldspielgruppe

Gaby Blum gibt ihr Herzensprojekt nach 15 Jahren in neue Hände

### Glück im Unglück

Anna-Lena ist nach einem schweren Unfall wieder auf dem Weg der Besserung

### Zurück in Exekutive

Angelo Petteruti übernimmt Gemeinderatssitz von Pirmin Schmidlin

# Ihr Versicherungs- und Vorsorgeberater in Geuensee.

Ob Wohnung, Haus, Familiengründung oder Pensionsplanung – Ich begleite Sie in allen Lebensphasen.



**Andreas Triebel**  
**Geuensee**

andreas.triebel@zurich.ch  
041 925 84 67, 079 400 21 32

**Zurich, Generalagentur**  
**Stefan Schürch AG**  
Bahnhofstrasse 7a  
6210 Sursee



Willkommen bei delizie d'Amelia.

Das kleine aber feine Lädli für Geniesser. Ob süss oder salzig, viele hausgemachte Köstlichkeiten mit einem tocco d'italianità warten auf dich.

delizie d'Amelia - Amelia Albisser  
Heugärtenstrasse 4  
6232 Geuensee  
079-399 85 54  
www.deliziedamelia.ch

offen am Donnerstag 13.30 bis 18 Uhr  
oder nach Vereinbarung

# GALLIKER AG

6232 GEUENSEE FAHRZEUGTEILE

BREMSEN  
AUSPUFF  
ANLAGEN  
KUPPLUNGEN  
BELEUCHTUNGS  
TEILE  
WERKZEUGE  
FAHRZEUG  
ERSATZTEILE

Galliker Fahrzeugteile AG  
Schäracher 9  
6232 Geuensee  
Tel 041 925 85 85

**Dachboxen,  
Ski- und Fahr-  
radträger:  
vorbeikommen  
und einfach  
mitnehmen!**



[www.galliker-fahrzeugteile.ch](http://www.galliker-fahrzeugteile.ch)

[www.physiozeit.ch](http://www.physiozeit.ch)



## Physiotherapie in GEUENSEE

Tel. 041 929 05 05

„Bei uns sind Sie in guten Händen.“



Physiotherapie  
**HEYM**

6232 Geuensee - Chäppelimmatt 8 - physio@mail.ch

# EDITORIAL

## Midnight Sports

Wie ich schon an der Gemeindeversammlung vom 31.05.2022 erwähnt habe, startet Geuensee, zusammen mit den Gemeinden Knutwil, Mauensee und Büron und der Stiftung IdéeSport, das gemeinsame Projekt 'Midnight Sports'. Was ist darunter zu verstehen und was sind unsere Beweggründe für dieses Projekt?

Die beteiligten Gemeinden öffnen über die Wintermonate ab Oktober 2022 bis März 2023 wöchentlich am Samstagabend ab 20 Uhr bis ca. 23 Uhr (ausgenommen während der Schulferien) ihre Turnhallen für Jugendliche ab der 1. Oberstufe.

Dieses Angebot bietet Raum für Bewegung, Begegnung und Austausch und ist für die Jugendlichen kostenlos. Im Vordergrund steht nicht der leistungsorientierte Sport, sondern Tischtennis, Trampolin springen, Mannschaftsspiele sowie andere gemeinsame Aktivitäten wie Musik hören und gemütliches Zusammensein ohne Alkohol, Zigaretten und Drogen. Für die Jugendlichen soll es ein Treffpunkt sein, wo sie ihren Samstagabend unter Gleichaltrigen geniessen können.

Das Hallenprojekt startet voraussichtlich in Büron und wird in jeder Gemeinde an vier Samstagen hintereinander angeboten. An allen Standorten sind aber alle Jugendlichen aus Büron, Knutwil, Mauensee und Geuensee herzlich willkommen. Ein Team aus erwachsenen Leitern und jugendlichen Coaches übernimmt vor Ort die Verantwortung und begleitet jeweils durch den Abend.

Die Beweggründe für dieses Projekt sind vielseitig. Ziel ist es, die psychische und physische Gesundheit sowie die persönliche Sozialkompetenz der Jugendlichen zu stärken. Trotz Internetkonsum und sozialen Medien ist es für sie wichtig, sich mit Gleichaltrigen zu treffen und den persönlichen Austausch zu pflegen. Nicht alle haben die finan-



Beatrice Cozzio, Gemeinderätin

ziellen Möglichkeiten, um an den Wochenenden kommerzielle Freizeitanlässe aufzusuchen oder sich bei Sportvereinen anzumelden. Eine Folge davon ist, dass sie sich an zentralen Orten des öffentlichen Raums aufhalten, wo es dann häufig zu negativen Begleiterscheinungen wie Littering oder Vandalismus kommt.

Dieses Angebot ist zugänglich für alle Jugendlichen, unabhängig von Geschlecht, sozialem Status

*„Ziel ist es, die psychische und physische Gesundheit sowie die persönliche Sozialkompetenz der Jugendlichen zu stärken.“*

oder ethnischer Herkunft. Die Chancengleichheit soll in jedem Fall gewährleistet sein. Dabei stehen auch die aktive Teilnahme und das Miteinander im Fokus.

Der Gemeinderat ist davon überzeugt, dass dieses Projekt den Bedürfnissen einer sinnvollen Freizeitgestaltung entspricht und die Gemeinde Geuensee

dazu beitragen kann, den Heranwachsenden eine Möglichkeit zu bieten, sich in ungezwungener Atmosphäre zu begegnen und auch neue Kontakte zu knüpfen.

Es würde uns freuen, wenn Sie, liebe Eltern und Erziehungsberechtigte, Ihre Tochter oder Ihren Sohn für dieses Angebot begeistern könnten. Genauere Informationen über den Start und die Durchführungstage der jeweiligen Gemeinden werden im nächsten Geuenseher nach den Sommerferien publiziert. Zeitgleich werden alle Jugendlichen ab der 1. Oberstufe mit allen Details des Programms persönlich angeschrieben.

Ich wünsche Ihnen im Namen des Gemeinderates einen tollen Sommer mit vielen wärmenden Sonnenstrahlen.

**Beatrice Cozzio**  
Gemeinderätin Bildung

## Geuenseher 2022

**Ausgabe September 2022** KW 37  
Einsendeschluss: DO 1. September

**Ausgabe November 2022** KW 44  
Einsendeschluss: DO 20. Oktober

**Ausgabe Dezember 2022** KW 50  
Einsendeschluss: DO 1. Dezember

## Abo für Auswärtige

Sie wohnen auswärts und möchten wissen, was in Geuensee läuft? Das Jahresabo (6 Ausgaben) gibt es für 50 Franken.

**Bestellungen an:**  
gemeindevverwaltung@geuensee.ch  
Telefon 041 925 79 79

## IMPRESSUM

### AUSGABE

Nummer 3, Juni 2022  
5. Jahrgang

### REDAKTIONSSCHLUSS

Ausgabe September 2022  
Donnerstag, 1. September 2022



## PUBLIKATION

Erscheint sechsmal jährlich.  
Auflage: 1300 Exemplare.

## REDAKTIONSTEAM

Christian Albisser  
Fabian Zumbühl  
Ines Häfliger  
Noemi Mahler

## KORREKTORAT

Simone Sax

## DRUCK:

RB Druck AG  
Zellmatte 10  
6214 Schenkon  
info@rbdrukag.ch

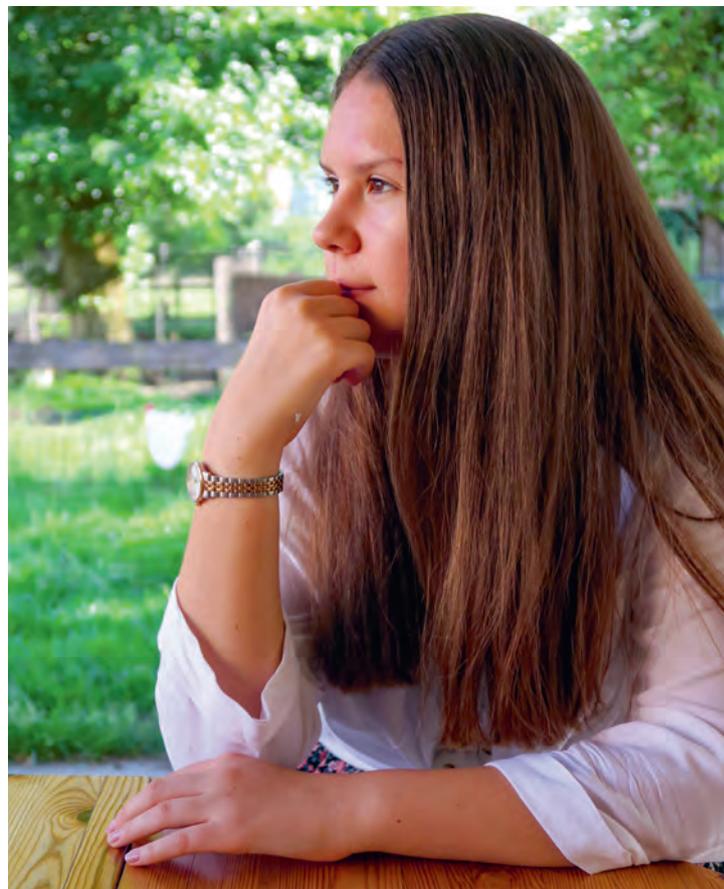
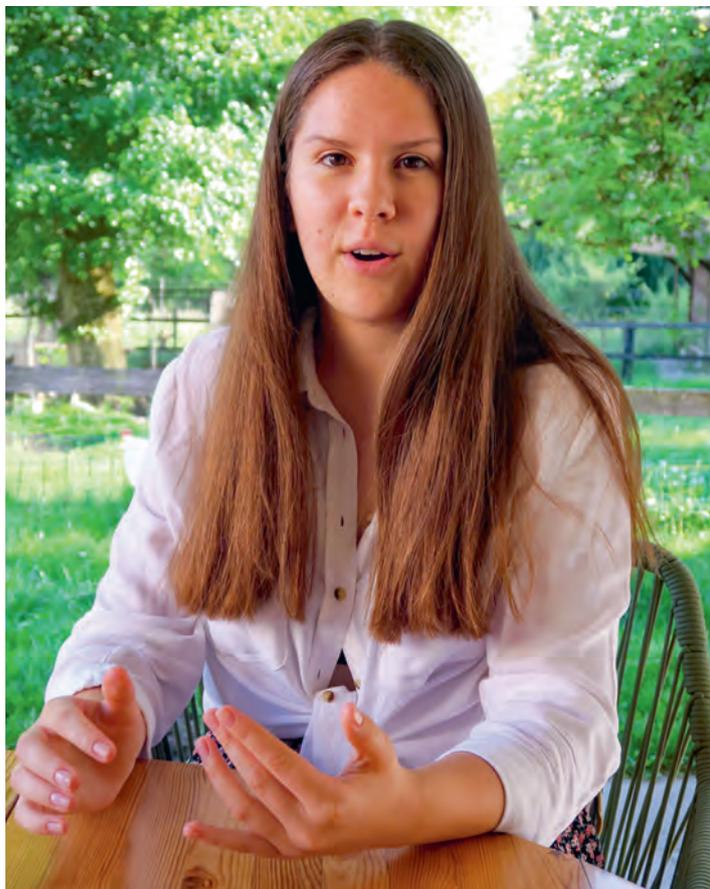
## REDAKTIONSADRESSE:

Gemeindevverwaltung Geuensee  
Redaktion Geuenseher  
Chäppelimmatt 7  
6232 Geuensee  
redaktion@geuensee.ch

IM FOKUS

# «Es war nur eine Frage der Zeit, bis hier jemand verunfallt»

Anna-Lena Studer hatte bei einem Unfall auf dem Fussgängerstreifen Glück im Unglück



Anna-Lena Studer will sich vom Unfall nicht aus der Bahn werfen lassen.

Fotos: Ines Häfliger

**Als sie im Februar den Fussgängerstreifen Sternen überqueren wollte, verunfallte Anna-Lena Studer schwer. Heute geht es ihr wieder gut. Doch der Unfall der 16-Jährigen zeigt, wie gross der Handlungsbedarf für eine sichere Strassenüberquerung ist.**

7. Februar 2022, kurz vor sieben Uhr. Anna-Lena Studer (16) macht sich an diesem kalten und dunklen Wintermorgen auf den Weg zur Arbeit. Ihr Zuhause im Baumgarten liegt nur einen Katzensprung entfernt von der Bushaltestelle Sternen. Die junge KV-Lernende geht die Strecke seit der Sek-Zeit in Sursee tagtäglich. Doch an diesem Tag ist alles anders. Als sie den Fussgängerstreifen überqueren will, stoppt das erste Auto, Anna-Lena überquert den Zebrastreifen, rechnet damit, dass das zweite Fahrzeug ebenfalls halten wird. Tut es nicht. Die Lenkerin hat Anna-Lena übersehen, erfasst sie und gibt im Schock Gas. Anna-Lena landet auf der Kühlerhaube des BMWs,

schleudert durch die Luft und bleibt 35 Meter vom Fussgängerstreifen entfernt liegen. Theo und Kathrin Studer wissen zu dieser Zeit nichts vom Unfall ihrer ältesten Tochter. Ein Nachbar leistete erste Hilfe. Sein Bekannter, der mit ihm joggen war, überbringt Studers jene Nachricht, die keine Mutter, kein Vater je hören möchte. Überraschend ruhig sei sie geblieben, erzählt Kathrin Studer, habe an die Februarkälte gedacht und warme Kleidung für sich und Wolldecken für Anna-Lena mitgenommen. «Als ich dann aber sah, wo Anna-Lena lag, war ich geschockt. So weit wie sie geschleudert wurde, wird sie nie wieder gehen können, schoss es mir damals durch den Kopf.»

### **Sie hatte grosses Glück im Unglück**

Am Unfallort haben sich mittlerweile viele Leute versammelt. Anna-Lena ist ansprechbar und hat ausser Schürfwunden an den Fingern keine sichtbaren Verletzungen. Das sei beruhigend gewesen, so Kathrin Studer. Aber sie be-

fürchtet innere Verletzungen. Ihr Mann Theo Studer begleitet Anna-Lena im Rettungshelikopter ins Luzerner Kantonsspital, Kathrin Studer bleibt mit den jüngeren Töchtern Nina (14) und Aline (11) zuhause in Geuensee. Anna-Lena hatte grosses Glück im Unglück. Ihr Gesicht ist unverletzt. Die langen Haare haben den Sturz wohl ein wenig abgedefert, genauso wie die dicke Winterkleidung. Und sie ist gut gestürzt – vielleicht auch deshalb, weil sie ein grosser Fan von Actionfilmen ist. Unbeschadet hat sie den Unfall aber nicht überstanden. Das linke Schlüsselbein und der rechte Wadenbeinkopf sind gebrochen, das Becken ist zweimal angebrochen, der Schambeinbogen angerissen, die Leber geprellt. Die Schmerzen seien dank den Medikamenten ertragbar gewesen. Am schlimmsten war für sie das Warten auf die Notfall-OP für den Schlüsselbeinbruch. Zweieinhalb Tage durfte Anna-Lena weder essen noch trinken. Dann entschieden sich die Studers, nicht weiter auf eine Notfalloperation zu

warten und den Termin festzusetzen. Am Freitag – vier Tage nach dem Unfall – wurde der Bruch operiert.

Am 26. April 2022, nach zwei Wochen im Spital und sechs Wochen in der Aargauer Reha-Klinik Bellikon, durfte Anna-Lena wieder nachhause zu ihrer Familie. Eine Narbe am linken Schlüsselbein, gewisse Körperstellen, die noch taub sind, und ein Ring, der viereckig statt rund ist, erinnern Anna-Lena an ihren Unfall. «Im Alltag bin ich kaum noch eingeschränkt. Nur beim Bücken und Aufstehen fühle ich mich manchmal wie ein Grosi» sagt Anna-Lena und lacht herzlich. Die KV-Lehre bei ihrem Arbeitgeber, dem Treuhandunternehmen BDO in Sursee, verlängert sich wegen ihres Unfalls um ein Jahr – Anna-Lena startet die Berufsschule nächsten Sommer neu. Anna-Lena ist keine, die klagt. Sie ist glücklich, geht es ihr wieder besser und dass sie wieder ihrem grossen Hobby nachkommen kann; dem Schiessen im Schlierbacher Schützenverein.

**Gemeinde ist in Kontakt mit dem Kanton**

Der Unfall hat nicht nur bei Anna-Lena Spuren hinterlassen. Die junge Unfällenkerin ist noch nicht lange im Besitz des Führerscheins. Anna-Lena ist ihr nicht böse. «Es hätte jedem passieren können.» Die elfjährige Aline nimmt ihre ältere Schwester seit dem Unfall bei der Hand, wenn sie den Sternen-Fussgängerstreifen überqueren. «Sie hat Angst um mich». Und auch Kathrin und Theo Studer sorgen sich um die Sicherheit ihrer Töchter. «Es war eine Frage der Zeit, bis es zu einem Unfall kommt. Als Autofahrerin sehe ich den Fussgängerstreifen kaum. Hier in der Region kennen die Leute die Gefahr. Doch viele Auswärtige übersehen den Fussgängerstreifen», so Kathrin Studer.

Der Gemeinderat kennt den Handlungsbedarf. «Dass dieser Unfall passiert ist, hat uns sehr betroffen und traurig gemacht», so Gemeindepräsident Hansruedi Estermann. Aber: «Unsere Handlungsmöglichkeiten sind leider eingeschränkt. Eigentümer ist der Kanton Luzern.» Der Gemeinderat habe den Kanton auf den Handlungsbedarf aufmerksam gemacht. Dieser beauftragte die CKW, das Lichtverhältnis bei Dämmerung zu prüfen. Zudem wird der Kanton den Fussgängerstreifen erneut auf die Vorgaben kontrollieren. Dies geschieht im Zusammenhang mit der Strassensanierung zwischen Schulhaus und Sternenplatz sowie des Umbaus «Knoten Sternenplatz». Die Planung für die



Kathrin Studer ist dankbar, geht es ihrer Tochter wieder gut. Sie wünscht sich einen sicheren Fussgängerstreifen.

beiden Projekte startet 2023. Seitens des kantonalen Baudepartement heisst es aber auch: «Heute entspricht dieser Fussgängerstreifen in Bezug auf die Sicherheit sämtlichen geltenden Normen. Es handelt sich aktuell nicht um einen Unfallschwerpunkt.»

Nicht nur der Fussgängerstreifen ist das Problem: Wachstum zieht Mehrverkehr mit sich. Der Gemeinderat sucht deshalb langfristig Lösungen, um den Durchgangsverkehr durch Geuensee besser steuern zu können. «Das Problem kann Geuensee nicht alleine lösen. Die Gemeinden müssen zusammenarbeiten. Da ist man innerhalb der Projektplattform Sursee Plus und dem Kanton dran.» Hansruedi Estermann spricht in diesem Kontext vom Vorschlag des Kantons, gewisse Kreisel durch Ampeln zu ersetzen. Auch die Verkehrsteilnehmenden hätten Handlungsmöglichkeiten: Der Gemeindepräsident wünscht sich mehr Velopendler, ÖV-Fahrerinnen, Fahrgemeinschaften und mehr Autofahrer\*innen, die darauf achten, nicht zu Spitzenverkehrszeiten unterwegs zu sein. «Alle können einen Beitrag leisten.»

**Anna-Lena will sich vom Unfall nicht aus der Bahn werfen lassen**

Anna-Lena Studer fährt weiterhin mit dem Bus zur Arbeit. Sie meidet den Fussgängerstreifen nicht. Angst hat sie keine, denn an ihren Unfall kann sie sich gar nicht erinnern. Sie weiss noch, wie sie das Haus verlassen hat – dann klafft eine grosse Lücke in ihrer Erinnerung. Ob sie sich durch den 7. Februar verändert habe? «Ich weiss, wer ich bin. Ein Unfall kann mich nicht aus der Bahn werfen.» Kathrin Studer blickt ihre Tochter liebevoll an. «Du warst tatsächlich nie ein typischer Teenager. Und trotzdem hast du dich verändert. Du bist lockerer geworden. Wenn sich deine Schwestern wegen einer Kleinigkeit streiten, strahlst du eine gewisse Gelassenheit aus, als würdest du denken: Ist das wirklich ein Problem?»

*Anna-Lena Studer und ihre Familie möchten sich bei all jenen bedanken, die am Unfallort mithalfen, Kerzen für sie angezündet haben, Karten mit Genesungswünschen geschrieben und in Gedanken bei ihnen waren.*

**Ines Häfliger**

GEMEINDEVERSAMMLUNG

# Jahresrechnung genehmigt

Muay-Thai-Weltmeister Luan Rudaj geehrt

**70 Stimmberechtigte der Gemeindeversammlung genehmigten den Jahresbericht sowie die Jahresrechnung 2021 und genehmigten drei neue Reglemente.**

Die Versammlung ist den Anträgen des Gemeinderates gefolgt und hat den Jahresbericht sowie die Jahresrechnung 2021 genehmigt. Der Gemeinderat präsentierte neue Reglemente für die Controllingkommission, die Bürgerrechtskommission und das Reglement über die Fonds der Gemeinde. Die Versammlung genehmigte alle drei Reglemente einstimmig und ohne grosse Diskussionen.

Gemeindepräsident Hansruedi Estermann durfte den in Geuensee wohnhaften Luan Rudaj zu seinem Muay-Thai Weltmeistertitel gratulieren. Dieser nutzte die Gelegenheit, den bei uns eher unbekanntem Sport vorzustellen.

Am Schluss der Versammlung wurde der per Ende Juli 2022 abtretende Gemeinderat Pirmin



Schmidlin verabschiedet. Ein grosses Dankeschön für die geleisteten Arbeiten in der Gemeinde.

Seit langer Zeit war es wieder möglich, anschliessend bei einem Apéro ungezwungene Gespräche zu führen und ohne Schutzmassnahmen den Abend ausklingen zu lassen.

AUS DEM GEMEINDERAT

# Ausserordentliche Gemeindeversammlung

Sanierung Altes Schulhaus und Umgebung



Das schützenswerte und stattliche ALTE SCHULHAUS im Herzen von Geuensee soll nach letztmaliger Sanierung in den Jahren 1982/1983 verantwortungs- und massvoll saniert werden. Es geht um die Wahrung unserer Geschichte für kommende Generationen. Wie wichtig die Herzensangelegenheit ist, zeigt der Gemeinderat von Geuensee durch die Absicht, in diesem lokal einmaligen Gebäude neu auch die Gemeindeverwaltung eingliedern zu wollen.

100 Jahre will und darf das Gebäude 2025 feiern. Ein frisches Gewand und Zuversicht für die kommenden Dekaden bedürfen aber einer um-

fassenden Gesundung der beschädigten Substanz, Gebäudetechnik und des Innenlebens. Notwendigkeiten für das Gebäude, das im Bauinventar Luzern gelistet ist. Eine Chance für das Dorf Geuensee. Als Vorbereitung für die am 19. September 2022 geplante ausserordentliche Gemeindeversammlung können sich an den Tagen der offenen Türen alle Interessierten, Neugierigen und Gäste ein aktuelles Bild des ALTEN SCHULHAUSES machen.

Auf Ihren Besuch freuen wir uns jetzt schon sehr. Wir tragen unser ALTES SCHULHAUS in die Zukunft.

**Tage der offenen Türen ALTES SCHULHAUS**  
**Freitag, 26. August 2022 von 14.30 - 17.30 Uhr**  
**Samstag, 27. August 2022 von 09.00 - 11.30 Uhr**

**Ausserordentliche Gemeindeversammlung**  
**Montag, 19. September 2022, 19.30 Uhr im Zentrum Kornmatte, Gemeindsaal**

Sie sind herzlich eingeladen.  
 Gemeinderat und Baukommission

## GEBURTEN

**Saqi Arber**, geboren am 12.03.22, Sohn von Drita und Jozef Saqi, Büntenstrasse 6

**Nell Benjamin**, geboren am 24.03.22, Sohn von Nell Susanne und Zlatan Bratanovic, Büntenweg 2

**Krasniqi Arb**, geboren am 03.05.22, Sohn von Dafina und Ismail Krasniqi, Flavioweg 1

## EHESCHLISSUNGEN

**Achermann Alice und Candic Suljo**, Chäppelimmatt 3 am 22.02.22

**Bibaj Aferdita und Bibaj Agron**, Haldenweg 8 am 25.03.22

**Frenzel Evelyn und Uka Gjergi**, Steinacherrain am 08.04.22

**Morgado Vanessa und Morgado Uriel**, Mitteldorf 4 am 23.04.22

## GRATULATIONEN

**91 Jahre** am 03.05.2022: Josef Schmidlin, Dorfstrasse 6e, Grosswangen

**80 Jahre** am 21.05.2022: Lydia Zihlmann, Sonnhalde 2

**80 Jahre** am 22.05.2022: Josephina Rudolf, Postmatte 3

**80 Jahre** am 02.06.2022: Josef Schürmann, Grünaustrasse 20

Sollte die Veröffentlichung nicht gewünscht werden, bitte **vorgängig** bei der Verwaltung melden.

ABTEILUNG RAUM, UMWELT UND IMMOBILIEN

## Inbetriebnahme Geoportal

Das Geoportal der Gemeinde Geuensee und das 3D-Landschaftsmodell wurden vor kurzem in Betrieb genommen und können ab sofort verwendet werden.

Auf dem Geoportal der Gemeinde Geuensee findet man Informationen rund um Karten, Anwendungen und Themen mit Bezug zur Gemeinde. Häufig verwendete Karten wie Ortsplan, Nutzungsplanung oder Grundbuchplan sind mit einem Klick frei zugänglich.

### Neu: 3D-Landschaftsmodell

Das 3D-Landschaftsmodell besteht aus den kantonalen Gebäudemodellen mit Dachlandschaften

und weiteren 3D-Inhalten wie projektierten Gebäuden und modellierten Bäumen.

Das Landschaftsmodell kann vielseitig eingesetzt werden:

- Visualisierung von Siedlungsentwicklungen und Bauten
- Beurteilung der Aussicht (See-, Bergsicht)
- Simulation von Schattenwürfen durch Bauten

Der Link zum Geoportal und zum Ortsplan der Gemeinde Geuensee finden Sie auf unserer Homepage: [www.geuensee.ch/geoportal](http://www.geuensee.ch/geoportal)

ABTEILUNG RAUM, UMWELT UND IMMOBILIEN

## Anlaufstelle im Ereignisfall

Notfalltreffpunkt für Bevölkerung befindet sich im Schulhaus Kornmatte

Jeder Gemeinde im Kanton Luzern steht mindestens ein Notfalltreffpunkt zur Verfügung. Zu welchem Zeitpunkt die Notfalltreffpunkte in Betrieb sind, hängt von der lokalen Gefährdung ab und kann regional unterschiedlich sein. Bei länger andauernden Stromausfällen oder weiteren Ereignissen erhalten Sie an den Notfalltreffpunkten Unterstützung. Auch Notrufe können an den Notfalltreffpunkten abgesetzt werden.

Der Notfalltreffpunkt für die Einwohnerinnen und Einwohner von Geuensee befindet sich im Schulhaus Kornmatte (Turnhalle/Gemeindsaal). Die weiteren Details können Sie dem Faltblatt des kantonalen Führungsstabes entnehmen, welches vor drei Wochen in alle Haushaltungen versendet wurde oder auch unter [www.notfalltreffpunkt.ch](http://www.notfalltreffpunkt.ch).



STEUERAMT

## Neue Leiterin

Akontorechnung 2022

Priska Käsebier aus Grosswangen hat per 1. April 2022 neu die Leitung des Steueramtes in einem 60 % Pensum von Nicole Sommerhalder, welche nach ihrem Mutterschaftsurlaub in einem Teilpensum zurückkehren wird, übernommen. Priska Käsebier war von April 2014 bis Mai 2021 Leiterin des Steueramtes Grosswangen, welches danach nach Ruswil ausgelagert wurde. Frau Käsebier bringt eine grosse Erfahrung mit und unterstützt uns ebenfalls bei der Ausbildung der Lernenden. Das Team der Gemeindeverwaltung freut sich auf die Zusammenarbeit und wünscht ihr alles Gute.

### Akontorechnung 2022

Ab Ende Juni beginnt der Versand der provisorischen Steuerrechnungen für das Jahr 2022. Diese Rechnung ist bis am 31. Dezember 2022 zu bezahlen. Falls Sie Vorauszahlungen leisten möchten und weitere Einzahlungsscheine benötigen, dürfen Sie sich gerne beim Steueramt melden.

Die Steuerfaktoren basieren in der Regel auf den Zahlen der aktuellen Steuererklärung 2021. Bei jenen Steuerpflichtigen, welche die Steuererklärung noch nicht eingereicht haben, wurden die provisorischen Steuerfaktoren vom Jahr 2020 übernommen. Bitte prüfen Sie die Rechnung. Falls es bei Ihnen grössere Veränderungen beim Einkommen oder Vermögen gibt, melden Sie sich bitte bei uns, damit wir die Akontorechnung 2022 anpassen können.

Bei Fragen und Unklarheiten sind wir gerne für Sie da.

Steueramt Geuensee, Tel. 041 925 79 69  
[steueramt@geuensee.ch](mailto:steueramt@geuensee.ch)

Wir sind für Sie da

- Pflege
- Hauswirtschaft u. Betreuung
- Mahlzeitendienst
- Entlastung pflegender Angehöriger
- Fahrdienst
- Krankenmobilität



Tel. 041 920 32 22 / email: [spitexgeuensee@bluewin.ch](mailto:spitexgeuensee@bluewin.ch)

## TODESFÄLLE

**Schärli Josef Mauriz**, Letziweg 15, verstorben am 11.03.2022

**Stockalper Theo**, Hinterdorfstr. 14, verstorben am 04.04.2022

**Pilger Karlheinz**, Spitalstrasse 16b, Sursee, verstorben am 05.04.2022

ABTEILUNG RAUM, UMWELT UND IMMOBILIEN

# Müliplatz samt Grillstelle saniert

Zahlreiche Helferinnen und Helfer standen dem Werkdienst zur Seite

Der Müliplatz samt Grillstelle wurde im April saniert und die Holzbrücke oberhalb dem Müliweiher entfernt. Die Arbeiten wurden hauptsächlich von den Werkdienst-Mitarbeitern durchgeführt, welche jedoch grosse Unterstützung von diversen Helfern erhielten. Das Ergebnis ist grossartig!

Ein grosses Dankeschön geht an Hans Albisser und Siegfried Rünzler für die tatkräftige Unterstützung beim Rückbau der alten Brücke, der Neuerstellung des Zugangs zum Müliplatz mit Holzbrettern sowie der Sanierung der Holzhütte für das Holzlager.



Der Rückbau der Holzbrücke und die Erstellung der Furte aus Stein wurden in Absprache mit dem lawa ausgeführt.



Ordnung, welche vor Ort aufgehängt wurde, unbedingt zu beachten und einzuhalten.



Ebenfalls ein grosses Dankeschön geht an das Elternforum, die TTG-Lehrerinnen und die 5./6. Klasse der Schule Geuensee für die Erstellung des neuen Waldsofas.

Der sanierte Müliplatz lädt Gross und Klein zum Grillieren und Verweilen ein. Damit die nachfolgenden Besucher genauso viel Freude am Aufenthalt beim Müliweiher haben, ist die Müliplatz-



AUS DEM GEMEINDERAT

# Informationen zur Ukraine-Krise

Kanton Luzern und Gemeinden informierten sich gegenseitig über die aktuelle Lage

An der Informationsveranstaltung «Ukraine» vom 12. Mai 2022 tauschten sich verschiedene Vertreterinnen und Vertreter aus Verwaltung und Politik zur Ukraine-Krise aus. Kanton und Gemeinden informierten sich gegenseitig über die aktuelle Lage sowie Angebote und Massnahmen und diskutierten Chancen und Herausforderungen.

Die Veranstaltung zeigte auf, dass es weiterhin eine gute Zusammenarbeit von Bund, Kantonen und Gemeinden zur Bewältigung der Krise braucht. Im Weiteren zeigten sich alle Teilnehmenden dankbar, auf die grosse Solidarität der Bevölkerung zählen zu dürfen.

**Informationsbroschüren:**

Nebst der zentralen Anlaufstelle (Infoline) unter [daf.lu.ch](http://daf.lu.ch) oder per Telefon 041 228 73 73 (Montag bis Freitag, 8.00 bis 17.00 Uhr) und Mail [infoline. ukraine@lu.ch](mailto:ukraine@lu.ch) stellt der Kanton Luzern auf seiner Website [daf.lu.ch/Ukraine\\_Informationen](http://daf.lu.ch/Ukraine_Informationen) neu Informationsbroschüren zur Verfügung für:

- Gastgebende
- Personen mit Status S in deutscher und ukrainischer Sprache

Die Broschüren beantworten zahlreiche Fragen, die sich Ihnen als Gastgebende für Personen mit Status S stellen können oder die Ihre Gäste mit Status S stellen können.

**Wichtig:**

**Status S beantragen**

Stellen Sie sicher, dass Ihre Gäste den Schutzstatus S beim Staatssekretariat für Migration (SEM) beantragt haben. Sobald sie den positiven Entscheid erhalten haben, sollen sie sich beim Amt für Migration (AMIGRA) des Kantons Luzern melden, um den Ausweis S zu erhalten.

**Anmeldung bei der Gemeinde**

Stellen Sie sicher, dass Ihre Gäste sich bei der Einwohnerkontrolle der Gemeinde anmelden (und bei einem allfälligen Umzug wieder abmelden).

AUS DER GEMEINDE

## Gemeindetageskarten SBB

Wir möchten wieder einmal auf die geltenden Verkaufsbedingungen hinweisen:

Die bestellten Tageskarten müssen innert 5 Arbeitstagen, ab Bestellung, bei der Gemeindeverwaltung gegen Barzahlung am Schalter abgeholt werden. Nicht abgeholte Tageskarten werden dem Besteller mit einem Zuschlag von Fr. 10.00 für Unkosten verrechnet. Die Branchenorganisation Alliance SwissPass

hat angekündigt, dass sie nach 2023 auf die Tageskarte, die von den Gemeinden zu einem reduzierten Preis angeboten wird, verzichten will. Da die Kartensets jeweils nur für ein ganzes Jahr bestellt werden können, bedeutet das, dass die Gemeinde Geuensee die Tageskarten nur noch bis 30.06.2023 anbieten wird.

Falls es ein Nachfolgeangebot geben sollte, werden wir wieder informieren.

ABTEILUNG RAUM, UMWELT UND IMMOBILIEN

## Knigge für und gegenüber Velofahrenden

Der «Velo-Knigge» soll uns alle an den partnerschaftlichen Umgang auf der Strasse erinnern, so wie es der Knigge im Gesellschaftlichen tut. Gegenseitiger Respekt und Toleranz auf der Strasse sind umso wichtiger, da bei den Velos und E-Bikes die Zahl der schwer verunfallten Menschen seit Jahren am Steigen ist.

Ein defensives, rücksichtsvolles Verhalten aller Verkehrsteilnehmenden und das Befolgen der

Verkehrsregeln kann einen wesentlichen Beitrag zum Stressabbau und zur Verbesserung der Verkehrssicherheit leisten.

Die Broschüre kann als PDF heruntergeladen werden:

<https://www.astra.admin.ch/astra/de/home/themen/nationalstrassen/baustellen/wissenswertes/veloknigge.html>

UMWELTBERATUNG LUZERN

## Keine Haustiere aussetzen!

Tiere aussetzen ist illegal, eine Tierquälerei und Gefährdung der Biodiversität

**Es kommt immer wieder vor, dass sich Leute mit geringem Vorwissen Tiere anschaffen. Wenn die Ferienzeit kommt oder die Pflege zu viel wird, kommt die Überforderung: Eine Tötung kommt nicht in Frage, Verschenken klappt selten – oft setzt man die Tiere einfach in die Natur.**

Fische werden in Weiher und Seen gekippt, Schildkröten und Farbratten ausgesetzt, Katzen und sogar Hunde sich selbst überlassen. Niemand überlegt sich, was dies für die Tiere bedeutet. Sie erleiden Todesangst, verhungern, erfrieren oder werden gefressen. Einige können jedoch bei uns überleben, vermehren sich und werden invasiv. So sieht man Weiher voller Sonnenbarsche oder Goldfische. Sie fressen Amphibien und ihre Jungtiere und löschen ganze Bestände aus. Tragisch, wenn man weiss, wie stark bedroht Amphibien bei uns sind! Die Exoten zu entfernen ist extrem aufwändig – oder unmöglich.

Wer Tiere aussetzt begeht Tierquälerei, riskiert eine Anzeige und kann mit Geldbussen oder Gefängnis bestraft werden. Wer beobachtet, wie jemand Tiere aussetzt, sollte die Polizei benachrichtigen (Tel. 117).

Was also tun mit Tieren, die man loswerden will? Es gibt Tierheime und Auffangstationen, selbst für Fische. Am besten überlegt man sich den Kauf von Tieren sehr genau - das verhindert viel Leid.

Wer Fragen hat, wendet sich an die Umweltberatung Luzern. Wir beraten Sie kostenlos zu allen Umweltthemen: Tiere, Pflanzen, Schädlinge, Biodiversität, Bauen, Energie, Mobilität, Konsum und Abfall.

Umweltberatung Luzern  
041 412 32 32  
[info@umweltberatungluzern.ch](mailto:info@umweltberatungluzern.ch)  
[www.umweltberatung-luzern.ch/](http://www.umweltberatung-luzern.ch/)

AUS DER GEMEINDE

## Jubilarenfeier Senioren

Am Nachmittag des 6. Juli 2022 findet im Gemeindesaal Kornmatte erstmals eine Feier mit allen Jubilarinnen und Jubilaren mit den Geburtstagen 80., 85. und ab 90. statt.

Es freut uns sehr, diesen Anlass nun endlich durchführen zu können, nachdem dieser die letzten beiden Jahre wegen Corona abgesagt werden musste.

Die Jubilarinnen und Jubilaren wurden persönlich eingeladen.

Der Gemeinderat freut sich sehr auf gemütliche Stunden inmitten der Jubilaren.



## ZUZÜGE

**Ineichen Petra**, Sonnhalde 8

**Sonderegger Werner**, Mitteldorfstrasse. 19a

**Wälle Carmen**, Mitteldorfstrasse. 19a

**Ivanov Koljo und Ivanova Draga**, Pilatusblick 3

**Aleksandrova Alina**, Rosenweg 3

**Muñoz Sandoval Dalia**, Dörnliacherstrasse 3

**Strbac Nikola**, Pilatusblick 1

**Adamovic Dragan und Indic Zeljka**, Flavioweg 5

**Mocan Nicolae und Baciu-Mocan Florentina**, Postmatte 2

**Amrein Raphael und Melanie mit Andrin**, Dörfli 8

**Iten Marc und Nicole mit Julian und Melissa**, Mitteldorfstrasse 11b

**Gisler Marianne**, Sonnhalde 4

**Murmann Romeo**, Mitteldorfstr. 3

**Spijk Maurice und Jelena**, Grünauweg 4

SEKUNDARSCHULKREIS SURSEE

# „Aus drei mach vier“

Grundstein für neues Sekundarschulhaus ist gelegt



Die Bildungsvorsteherinnen und Vorsteher des Sekundarschulkreises Sursee bei der Grundsteinlegung. Foto: Christian Hodel

**Der Bau des neuen Sekundarschulhauses auf dem Zirkusplatz in Sursee ist auf Kurs. Am Donnerstag, 17. März 2022, wurde der Grundstein gesetzt.**

Für die Grundsteinlegung des neuen Sekundarschulhauses auf dem Zirkusplatz haben sich die Lehrpersonen der Sekundarschulen etwas Besonderes ausgedacht: Unter dem Motto «Aus drei mach vier» haben sie mit Holzplatten Dreiecke geformt. Durch Verschieben einzelner Latte änderten sie die Anzahl Dreiecke von drei auf vier – symbolisch für das vierte Schulhaus im Sekundarschulkreis Sursee. Die Schülerinnen und Schüler wiederum haben auf Steinen Wünsche notiert und diese in eine dreieckige Stahlkonstruktion gelegt. Die Steine werden

nun in das Baufundament einbetoniert – und damit Teil des neuen Schulhauses.

Der Grundsteinlegung geht eine mehrjährige Planung voraus. Ende 2020 hat die Bevölkerung der sechs Gemeinden des Sekundarschulkreises Sursee – Geuensee, Knutwil, Mauensee, Oberkirch, Schenkon und Sursee – dem Sonderkredit resp. den Investitionsbeiträgen für das Bauprojekt zugestimmt. In einem ersten Schritt wurden die Aushubarbeiten gemacht. In den nächsten Monaten werden nun die Hochbauarbeiten ausgeführt. Im Sommer 2024 soll das neue Sekundarschulhaus samt Dreifach-Turnhalle, Sportplätzen, unterirdischem Parkhaus und Freizeitanlagen eröffnet werden.

AUS DER GEMEINDE

## Nextbike

Nextbike ist europäischer Bike-Sharing Marktführer. Leih dir ein Velo und pro Ausleihe schenkt dir die Gemeinde Geuensee vier Stunden. Registrieren – Velo ausleihen – Velo zurückgeben.

Die Bewirtschaftung und Wartung von nextbike wird durch die Velodienste der Caritas Luzern sichergestellt.

Gutschein-Code für Einwohnerinnen und Einwohner von Geuensee: **622062**. Weitere Informationen unter [www.nextbike.ch](http://www.nextbike.ch)

RAUM, UMWELT

## Schulhausreinigung

Wie jedes Jahr findet während den Sommerferien die Sommerreinigung des Schulhauses Kornmatte statt. Es werden noch Personen gesucht, welche uns tatkräftig bei der Reinigung unterstützen möchten! Die Arbeit beginnt am Montag, 11. Juli 2022 um 07.30 Uhr und wird spätestens am Freitag, 22. Juli 2022 beendet. Wer ist interessiert bei der Schulhaus-Reinigung zu helfen?

Bitte um direkte Kontaktaufnahme mit Stefan Stirnimann per E-Mail an [hauswart@geuensee.ch](mailto:hauswart@geuensee.ch).

AUS DEM GEMEINDERAT

# Debrunner in Topform

Vier Weltrekorde in Nottwil



Catherine Debrunner Foto: Archiv

**An den Ende Mai in Nottwil stattgefundenen Parathletics war Catherine Debrunner aus Geuensee äusserst erfolgreich.**

Bei sieben Starts konnte sie auf den Bahnen des Schweizer Paraplegiker-Zentrums gleich vier Weltrekorde verzeichnen! Dies auf Distanzen zwischen 100 und 800 m. Catherine befindet sich in Top-Form. Dem Vernehmen nach will sie bald auch Rennen über grössere Distanzen bestreiten; im September will sie in Berlin zu ihrem ersten Marathon starten.

Der Gemeinderat gratuliert Catherine zu ihren erneuten grossartigen Resultaten und wünscht ihr auch weiterhin viel Erfolg.

RAUM, UMWELT

## Farbige Tröge



Am 9. Mai 2022 hat eine tolle Aktion in Zusammenarbeit mit der Primarschule des Schulhauses Kornmatte stattgefunden. Als Abwechslung zum Schulalltag hatten die Schülerinnen und Schüler der 2. Klasse die Möglichkeit, die Tröge in der Heugärtenstrasse farbig zu verzieren. Die Kinder waren sehr motiviert und haben die Töpfe mit viel Stolz und Fantasie bemalt. So zauberten sie unter anderem Fische, Inseln und das Geuenseer Wappen auf den tristen Beton.

AUS DEM GEMEINDERAT

# Ihre Mitwirkung ist gefragt und erwünscht!

Einladung zur Informationsversammlung und Mitwirkung



## Unterdorfstrasse

**Dienstag, 5. Juli 2022 um 19.30 Uhr im Gemeindesaal Kornmatte**

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner

Als Grundlage für die Gesamtrevision der Ortsplanung wurde ein Siedlungsleitbild für Geuensee erarbeitet. An der Gemeindeversammlung vom 1. Dezember 2021 wurde dieses vorgestellt und anschliessend eine öffentliche Mitwirkung durchgeführt. Im Rahmen der öffentlichen Mitwirkung haben zahlreiche Eingaben zum Thema Unterdorfstrasse gezeigt, dass kontroverse Meinungen zur Problematik und zur angedachten Lösung mit einer Verlängerung der Schäracherstrasse als neue Strassenverbindung vorhanden sind.

Das Projekt **Unterdorfstrasse** ist ein Schwerpunktthema innerhalb der Gesamtrevision der Ortsplanung. Aufgrund der zahlreichen Rückmeldungen möchte der Gemeinderat und die Ortsplanungskommission eine breit abgestützte Mitwirkung zu diesem Thema durchführen. An der Informationsversammlung vom 5. Juli 2022 wird aufgezeigt, wie durch die Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde und der Bevölkerung von Geuensee eine mehrheitsfähige Lösung für die Unterdorfstrasse gefunden werden kann. Einige Optionen sowie die nächsten Schritte werden an diesem Abend im Detail erklärt und ab dem 10. Juli 2022 online einsehbar sein. Die bisherigen Eingaben sind bereits anonym eingeflossen.



**Wichtig:** Die Optionen sind noch nicht auf ihre technische und finanzielle Machbarkeit geprüft worden. Es handelt sich um eine Beschreibung und grobe Einschätzung. Das Ziel der Mitwirkung ist es, die Bevölkerung direkt in den Variantenprozess zu involvieren.

### Mitwirkung 10. Juli bis 4. September 2022

Ab dem 10. Juli 2022 stehen alle Informationen dazu unter folgendem Link zur Verfügung: [www.geuensee.ch/unterdorfstrasse](http://www.geuensee.ch/unterdorfstrasse)

Sie sind gerne eingeladen, die Optionen zu sichten, Fragen dazu zu stellen, Ihre Anmerkungen und begründete Kritik anzubringen. Meinungsäusserungen, Hinweise oder Bemerkungen sind bis spätestens am 4. September 2022 online unter [www.geuensee.ch/unterdorfstrasse](http://www.geuensee.ch/unterdorfstrasse) zu platzieren. Ebenfalls ist die Eingabe von weiteren Optionen möglich.

Wenn Sie Ihre Mitwirkung nicht selber online vornehmen können oder möchten, bitten wir Sie, einen Termin mit Andrea Egli zu vereinbaren: Tel. 041 925 79 78 oder E-Mail [andrea.egli@geuensee.ch](mailto:andrea.egli@geuensee.ch). Sie wird Ihnen gerne behilflich sein.

### Der Gemeinderat freut sich auf eine grosse Beteiligung bei der Mitwirkung!

Sie sind herzlich eingeladen, aktiv an der Versammlung vom 5. Juli 2022 und der Mitwirkung teilzunehmen. Eine Anmeldung für die Versammlung ist nicht erforderlich.

### Weiteres Vorgehen

Im Herbst werden die Eingaben dann öffentlich ausgewertet. Es ist vorgesehen dies in ein bis zwei Workshops mit Interessierten vorzunehmen. Weitere Informationen zu den Terminen werden folgen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und Ihr Mitwirken.  
Gemeinderat und Ortsplanungskommission

# AES

buchhaltung GmbH

## AES Buchhaltung GmbH

Buchführung | Steuern | Lohnbuchhaltung

Antonia Suter-Eiholzer | [www.aes-buchhaltung.ch](http://www.aes-buchhaltung.ch)  
Schäracherweg 1 | 6232 Geuensee | Telefon 041 970 21 31



estermann  
**E**

lerne  
Maurer!

«Bauen als  
Leidenschaft.»

[www.estermann.ch](http://www.estermann.ch)

# luvido

videoproduktion

## Erlebbar werden und Emotionen wecken?

Wir realisieren Ihr Eventvideo.

[luvido.ch](http://luvido.ch)



Mehr erfahren!



# Natur Klang Sein



Meditative Naturerfahrungen  
Waldzeiten – einzeln oder in Gruppen  
Klangtherapie  
Klangmeditationen  
Klangerleben für Kinder  
Rituelle Gestaltung von Feiern bei  
Lebensübergängen

**Regula Stalder**

Sozialpädagogin  
Klangtherapeutin  
Fachfrau für Rituale  
Am Bach 2, 6232 Geuensee  
[www.naturklangsein.ch](http://www.naturklangsein.ch)  
[stalder.r.b@bluewin.ch](mailto:stalder.r.b@bluewin.ch)



NACHGEFRAGT

# Angelo Petteruti kehrt in den Gemeinderat zurück

Pirmin Schmidlin gibt sein Amt per Ende Juli 2022 ab

Gemeinderat Pirmin Schmidlin gibt sein Amt per Ende Juli dieses Jahres ab. Der parteilose Landwirt war seit 2019 in der Geuenseer Exekutive vertreten. Sein Platz übernimmt ein Altbekannter. Für den Rest der Amtsperiode 2020-2024 ist Angelo Petteruti (FDP) in stiller Wahl in den Gemeinderat gewählt worden. Petteruti war bereits von 2013 bis 2020 Bauvorsteher von Geuensee.

**Angelo Petteruti, die aktuelle Legislatur ist noch nicht zu Ende und Sie kehren zurück in den Gemeinderat von Geuensee. Wie ist es dazu gekommen?**

Ich möchte vorausschicken: Es gibt viele qualifizierte Mitbürgerinnen und Mitbürger. Ich hätte jeder und jedem, die sich zur Verfügung gestellt hätten, den Vorrang gelassen. Deshalb habe ich meine Kandidatur erst buchstäblich in letzter Minute eingereicht.

**Was waren die Beweggründe für die erneute Kandidatur?**

Als sich kurz vor Ende der Frist abzeichnete, dass wir keinen Kandidaten vorschlagen können, habe ich mich in Absprache mit meiner Familie, dem Parteivorstand und meinem Arbeitgeber



zur Verfügung gestellt. Wir wollten der Gemeinde ein aufwendiges und teures Wahlverfahren ersparen. Im schlimmsten Fall hätte jemand nach dem zweiten Wahlgang per Amtszwang das Amt übernehmen müssen. Das wäre wirklich für niemanden befriedigend gewesen.

**Was für Herausforderungen sehen Sie in der aktuellen Legislatur bis 2024?**

Ein wichtiges Geschäft ist sicher die Ortsplanungsrevision, die bis Ende 2023 abgeschlossen sein soll. Da ich das Geschäft schon kenne, werde ich den Faden schnell aufnehmen können. Es ist auch für die weiteren Aufgaben ein Vorteil,

dass ich meine Kollegen aus dem Gemeinderat und die Mitarbeitenden in der Verwaltung bereits kenne. Ich hoffe, es gelingt uns gemeinsam ein guter Neustart und wir können während der verbleibenden Legislatur konstruktiv zusammenarbeiten.

**Wie sieht es nach der aktuellen Legislatur 2024 mit einer erneuten Kandidatur aus?**

Nun, wer mich kennt, kennt auch meine Meinung zum Thema Amtszeitbeschränkung: «ein Gemeinderat sollte nach acht, spätestens nach zwölf Amtsjahren Platz für frischen Wind im Gremium machen». Mit ein Grund, dass nach dieser Amtszeit für mich vorerst Schluss ist. Bei der Suche nach einer Ersatzperson führten wir gute Gespräche mit rund 20 potenziellen Kandidatinnen und Kandidaten. Sie waren aber aufgrund der Dringlichkeit noch nicht bereit für eine Kandidatur. Sie sind aber offen, künftig ein Amt zu übernehmen. Das stimmt uns für die Wahlen 2024 zuversichtlich. Wir werden uns dafür stark machen, den wiedergewonnenen Sitz für die kommende Legislatur zu verteidigen und wieso nicht die Chance packen, um an frühere Zeiten anzuknüpfen und ein Zweites dazuzugewinnen. **Red.**

**ST SURSEE TRIENGEN BAHN FAHRPLAN 2022**

DATEN 2022	Triengen ab:	10.30	13.30	15.30
So, 29. Mai	Büron-Bad Knutwil	10.38	13.38	15.38
So, 26. Juni	Geuensee	10.46	13.46	15.46
So, 31. Juli	Sursee an:	10.55	13.55	15.55
So, 28. August	Sursee ab:	11.20	14.20	16.20
So, 25. September	Geuensee	11.29	14.29	16.29
So, 30. Oktober	Büron-Bad Knutwil	11.37	14.37	16.37
	Triengen an:	11.45	14.45	16.45

Nostalgie pur. Unser Dampfzug fährt auf der Strecke der Sursee-Triengen-Bahn AG zwischen Triengen und Sursee im schönen Surental. Die fahrleitungsfreie Strecke bietet ein unvergessliches Bahnerlebnis für die Sinne: Die Kolben der Dampflok zischen und stampfen, der Rauch stösst dampfend aus dem Kamin.

Lassen Sie sich in vergangene Zeiten zurück versetzen und geniessen Sie die wunderbare Atmosphäre im Zug.

## ALTER(N) BEWEGT Marktplatz 60plus

Samstag, 24. September 2022,  
10.00 bis 16.00 Uhr  
Pfarreizentrum Sursee, St-Urban-Strasse 8, Sursee

Mit gemütlichem Beizli und Rahmenprogramm zum Thema

### «ZUSAMMEN STATT ALLEINE»

Zahlreiche Organisationen und freiwillig Engagierte rund um den Sempachersee stellen sich und ihr Angebot vor. Wir freuen uns, Sie am Regionalen Marktplatz 60plus begrüßen zu dürfen.

Organisation: Regionales Altersleitbild Sursee in Kooperation mit den reformierten und katholischen Kirchen Sursee. [www.alterbewegt.ch](http://www.alterbewegt.ch) Kontakt: [fanny.nuessli@alterbewegt.ch](mailto:fanny.nuessli@alterbewegt.ch)

## KINDERSPIELTREFF Wir suchen dich!



Der Verein KinderSpielTreff organisiert seit 2004 die Spielgruppe für jährlich 30-40 Kinder. Hast du Freude und Zeit, bei der Organisation mitzuarbeiten?

Wir suchen ab sofort zwei neue Vorstandsmitglieder:

- Verantwortliche/r KinderSpielTreff
- Verantwortliche/r Finanzen

Weitere Auskunft unter: Tel. 079 / 454 26 30 [sandra.caduff@bluewin.ch](mailto:sandra.caduff@bluewin.ch)

**FÜR LEUTE DIE DAS  
BESSERE LIEBEN**



**SCHUHE FÜR ALLE UND ALLES**  
Größen 18–50, immer günstiger.

30014

**Gilli Schuhhaus**  
6232 Geuensee

Telefon 041 921 1306 • [www.schuhhausgilli.ch](http://www.schuhhausgilli.ch)

**Öffnungszeiten**

Mo	geschlossen
Di–Fr	8.00–12.00, 13.30–18.30 Uhr
Sa	8.00–16.00 Uhr

1532366

**miazzo  
immobilien**

Ihr regionaler Ansprechpartner  
für Immobiliengeschäfte und -beratungen



individuell  
engagiert

Risistrasse 14 – 6232 Geuensee  
041 850 13 88 / 079 558 85 59  
[www.miazzo-immobilien.ch](http://www.miazzo-immobilien.ch)



**APMassage**  
Regula Peter-Barmettler

«Alle Dinge  
sind möglich,  
wenn man sie tut.»

**Regula  
Peter-Barmettler**

- Fussmassage
- Sportmassage
- Klassische Massage
- APM (Akupunktmassage)

Vereinbaren Sie noch heute  
einen Termin.

**APMassage**  
Wybärgweg 6  
6232 Geuensee  
T 079 259 70 31  
[apmassage.ch](http://apmassage.ch)  
[info@apmassage.ch](mailto:info@apmassage.ch)

**HSE**

Haustechnik AG

**HSE Haustechnik AG**

Schäracherweg 1

6232 Geuensee

Telefon 041 921 51 54

NACHGEFRAGT

# Schutzräume - Wissen Sie Bescheid?

Seit dem Ausbruch des Ukraine-Krieges häufen sich Anfragen der Bevölkerung betreffend Schutzräume

**Primär werden Schutzbauten für den Fall des bewaffneten Konflikts erstellt, können aber auch bei Katastrophen und in Notlagen als Notunterkünfte genutzt werden. Grundsätzlich steht jeder Einwohnerin und jedem Einwohner ein Platz in einem Schutzraum in der Nähe des Wohnorts zur Verfügung. Seit Juni 2016 ist der in Geuensee wohnhafte Sandro Birrer (39) Bereichsleiter Infrastruktur und Mitglied der Geschäftsleitung bei der Abteilung Zivilschutz des Kantons Luzern.**



Sandro Birrer, Bereichsleiter Infrastruktur Kanton Luzern Foto: ZVG

**Beteiligt sich die Gemeinde oder der Kanton bei einer Schutzraumerneuerung an den Kosten?**

Ja. Für die Erneuerung der privaten Schutzräume dürfen Ersatzbeiträge verwendet werden. Die Belüftungskomponenten und die Gummidichtungen haben, gemäss dem Bundesamt für Bevölkerungsschutz und den Herstellern, eine Lebenserwartung von 40 Jahren. Ältere Komponenten sollten daher vorsorglich ausgetauscht werden. Auf Antrag bei der Abteilung Zivilschutz werden die Kosten vollumfänglich von der Ersatzabgabekasse des Zivilschutzes gedeckt. Für den Hauseigentümer sind diese Erneuerungsmassnahmen somit kostenneutral.

**Werden die Schutzräume von der Gemeinde oder vom Kanton kontrolliert?**

Zurzeit sind die Gemeinden dafür verantwortlich, dass die Schutzräume alle 10 Jahre auf deren Funktionalität überprüft werden. Ab dem 1. Januar 2023 wird voraussichtlich neu der Kanton für die periodische Schutzraumkontrolle zuständig sein.

**Dürfen die Schutzräume als Keller genutzt werden?**

Ja, die Nutzung als Keller stellt kein Problem dar, sofern der Schutzraum innerhalb von fünf Tagen

in Betrieb genommen werden kann. Bauliche und technische Veränderungen am Schutzraum müssen dem Kanton bzw. der Abteilung Zivilschutz zur Genehmigung eingereicht werden.

**Wie kann ich herausfinden, wo sich mein Schutzplatz befindet?**

Die provisorische Zuweisungsplanung kann bei der Abteilung Zivilschutz bereits heute per Telefon oder selbständig online abgefragt werden. Die Zuweisungsplanung wird vom Kanton periodisch, elektronisch und anhand der neusten Einwohner- und Gebäudedaten neu berechnet. Die definitive Zuweisung wird erst auf Anordnung des Bundesrates veröffentlicht.

*Auf [www.schutzraumzuweisung.ch](http://www.schutzraumzuweisung.ch) kann die Bevölkerung die provisorische Zuweisungsplanung nachschauen. Die definitive und namentliche Veröffentlichung wird im Bedarfsfall von den Behörden offiziell angeordnet und kommuniziert.*

Interview: Noemi Mahler

**Seit dem Kriegsausbruch in der Ukraine kommen von der Bevölkerung öfters Anfragen bezüglich Schutzräumen. Wie sieht die aktuelle Schutzraum-Situation in Geuensee aus?**

Die Gemeinde Geuensee weist zurzeit einen Schutzplatzdeckungsgrad von 106% auf. Somit steht jeder Einwohnerin und jedem Einwohner ein Schutzplatz zur Verfügung.

**Werden heute weiterhin Schutzräume gebaut?**

Ja, das Bundesgesetz über den Bevölkerungsschutz und den Zivilschutz sieht weiterhin eine Schutzraumbaupflicht vor. Bei Wohnbauten mit weniger als 38 Zimmern kann die Baupflicht in der Regel mit der Leistung einer Ersatzabgabe erfüllt werden. Pro nicht erstelltem Schutzplatz wird in diesem Fall ein Betrag zwischen CHF 400.00 und CHF 800.00 erhoben.

**Wer ist für den Unterhalt der Schutzräume zuständig?**

Für den Schutzraumunterhalt ist jeweils der Hauseigentümer verantwortlich. Auf der Webseite der Abteilung Zivilschutz können diesbezüglich hilfreiche Informationen bezogen werden.



WALDSPIELGRUPPE

# Als Kind Natur leben und erleben

Gaby Blum gibt nach 15 Jahren ihr Herzensprojekt in neue Hände



Die Schnecke Charly begrüsst die Kinder im Wald

Fotos: Noemi Mahler

**Nach 15 abwechslungsreichen Jahren gibt Gaby Blum ihr Herzensprojekt ab. Als Waldspielgruppen-Leiterin hat Gaby vielen Kindern in Geuensee die Natur nähergebracht. Vom einen oder anderen „Gschechtlä“ wird sie wohl in zehn Jahren noch erzählen.**

## Eine zufällige Begegnung in der Migros

Angefangen hat alles beim Einkaufen im Surseepark, als Gaby zufälligerweise auf eine Bekannte traf. Diese erzählte ihr von einer Ausbildung zur Waldspielgruppenleitung, welche sie bald antrete. Gaby war sofort begeistert, spontan konnte auch sie sich für die Ausbildung anmelden. Als gelernte Kleinkindererzieherin erfüllte Gaby die nötigen Voraussetzungen. Nach der abgeschlossenen Ausbildung war sie Feuer und Flamme für die Umsetzung einer Waldspielgruppe in Geuensee. Zu Hause

angekommen, liess sich noch am selben Tag ein seltener Steinmarder im Garten blicken – das musste ein Zeichen sein. Sie rief bei der Spielgruppe an und erzählte von ihrem Plan. Gaby wurde in ihrer Idee unterstützt und startete ihr Projekt Waldspielgruppe mit viel Liebe zur Natur und zu den Kindern: „Kleinkinder sind so dankbare Geschöpfe, sie sind so offen und man kann sie noch für so viele Dinge faszinieren und sie machen mit – jedes auf seine Art – es sind alles Persönlichkeiten.“

## Grenzenloser Wald - die kleinen Dinge machen's aus

Wie auch die Innenspielgruppe, geht es auch in der Waldspielgruppe darum, das erste Mal ohne Mami und Papi in einer Gruppe unterwegs zu sein. Zusätzlich ist das Ziel, den Kindern die Natur näher zu bringen und sie schät-

zen zu lernen. Auch die Grobmotorik wird in der Waldspielgruppe aktiviert. Anstatt Asphaltstrasse gibt es unebenen Boden, Wurzeln, Äste und Steine. Die Kinder lernen einen neuen Blickwinkel kennen. Gaby zeigt den Kindern, dass Schlamm nicht nur Dreck ist, sondern auch eine spassige Rutsche sein kann, dass Brennnesseln nicht nur eine Gefahr darstellen, sondern auch cool und lecker sein können, oder dass eine Nacktschnecke ein Lebewesen und nicht nur eklig ist. „Im Wald gibt es keine Grenzen, das gibt den Kindern ganz andere Möglichkeiten und sie lernen auf die Umgebung und Verhältnisse einzugehen“, erzählt Gaby begeistert. Was die Kinder in der Waldspielgruppe auch lernen: im Wald freipinkeln gehen. Viele können dies zu Beginn nicht, am Ende des Waldspielgruppenjahres geht's ohne Problem. Gaby erzählt, dass sie auch schon von Lehrpersonen Rückmeldungen erhielt, dass sie das super finden. Man sieht schnell, langweilig wurde es Gaby in den letzten 15 Jahren mit ihrem abwechslungsreichen Job definitiv nicht.

## Salbe, Suppe und Butter

In der Waldspielgruppe ist immer etwas los. Zu Beginn der Waldspielgruppenzeit ging es Gaby vor allem ums Spielen im Wald. Dank wertvollen Weiterbildungen konnte sie von Zeit zu Zeit immer mehr Projekte mit den Kindern umsetzen. So durften die Kinder bereits eine Harzsalbe, Blüemlibutter oder Brennnesselsuppe selbst herstellen. „Nach wie vor geht's aber im Grundsatz darum, dass wir in die Natur gehen und jedem freigestellt ist, wo und was er mitmachen möchte“, erzählt Gaby. Die Kinder sollen Zeit haben, sich selbst zu verwirklichen in ihren Ideen.

## Die Schnecke „Charly“

Für einmal durfte der Geuenseher mit in die Waldspielgruppe. „Guete morgge liebi Chend“, begrüsst die Schnecke Charly und heisst anschliessend jedes Kind persönlich willkommen. So startet das Waldspielgruppen-Abenteuer jeden Montag auf dem Bänkli vor dem Krumbacherwald. Darauf macht sich die Truppe über Stock und Stein auf in den Wald. Auf dem Weg treffen sie unglaublich viele Dinge an, lernen immer wieder Interessantes von Gaby und entdecken an jeder Ecke etwas Neues. An

jenem Montagmorgen lernten die Kinder, wie man Brennnesseln pflückt, ohne sich dabei zu brennen. Anschliessend machten die Kinder

nie so eindrücklich erlebt. Die Kinder standen einfach nur da und haben geschaut - auch Kinder die sonst sehr lebendig sind.“ Etwas später



gemeinsam eine Brennnesselsuppe mit Wienerli über dem Feuer beim Waldsofa. Alle halfen fleissig mit beim Schneiden und Kochen, damit es eine leckere Suppe gibt.

**Erinnerungen die bleiben**

Eine Geschichte, die Gaby nicht so schnell vergessen wird, ereignete sich an einem weiteren Montagmorgen. An einem der Wartepunkte, an welchen die Gruppe auf dem Weg zum Waldsofa jeweils wieder zusammenfindet, trifft Gaby als Schlusslicht dazu. Sie dachte sich: „Oh, da hat ein Kind sein Plüschtierli verloren“, sie wollte es aufheben und bemerkte plötzlich, dass es kein Stofftier war. Nicht ein Stofftier, sondern ein echter kleiner grauer Hase hockte zwischen den Wurzeln eines grossen Baumes. Gaby rief schnell den Kindern, sagte ihnen sie sollen ganz leise herkommen. Die Kinder kamen leise näher und waren „mogsmülistell“, erzählt Gaby ganz fasziniert. „Sie gaben wirklich keinen Pieps von sich, ich hatte das noch

bewegte sich das Häfli, hob den Kopf und hüpfte davon. „Das war so faszinierend, kein Kind rannte dem Hasen nach, sie haben einfach nur geschaut wie er weghoppelt.“

**Auch Gaby lernte viel**

„Zu Beginn hatte ich immer das Gefühl, die Kinder müssen möglichst schnell in die Gruppe kommen und integriert sein, sie müssen sich bewegen und spielen.“ Aber Gaby merkte schnell, man muss die Kinder auch einfach Mal machen lassen, sie kommen dann schon, wenn die Zeit kommt. Gaby nimmt vieles als Leitung der Waldspielgruppe mit. Kinder zeigten ihr, auch an kleinen Dingen Freude zu haben, Geduld zu zeigen und sich mehr Zeit zu nehmen.

**Die Waldspielgruppe lebt weiter**

Der Gedanke, die Waldspielgruppe abzugeben, war vor einem Jahr noch kein Thema. Auf die Idee kam Gaby erst in den letzten Sommerferien. Der Entschluss erfolgte schlussendlich

aus mehreren Gründen. „Einerseits mache ich es nun schon sehr lange und andererseits ist es nicht wirklich gut bezahlte Arbeit.“ Denn die Waldspielgruppe ist mit viel Arbeit verbunden, auch in der Freizeit. Hauptgrund war aber, dass die eigenen Kinder nicht mehr in der Schule sind und Gaby nicht mehr auf die Schulferienzeiten angewiesen ist. Ein weiterer Grund: Dani, Gabys Mann, kann sich nächstes Jahr eine Auszeit von drei Monaten nehmen und die beiden werden gemeinsam mit dem Wohnwagen ans Nordkap reisen.

Definitiv wird Gaby die Waldspielgruppe vermissen, aber an Beschäftigung wird es ihr in Zukunft nicht fehlen. Sie arbeitet momentan nebenbei in der Erlebnisschule in Luzern. Dort wird sie mehr Zeit investieren können. „Mit der Erlebnisschule kann ich die Zeiten besser steuern, ich kann Anlässe annehmen oder ablehnen“, meint Gaby. Bei der Erlebnisschule können Lehrpersonen verschiedene Einsätze für gewählte Themen buchen. Im Winter wird sie mehr Zeit auf der Piste als Skilehrerin verbringen können und zu Hause kann sie ihren kreativen Projekten vermehrt nachgehen. „Ich bin der Meinung, dass wenn sich eine Türe schliesst, sich eine nächste öffnet.“ So ist es glücklicherweise auch bei der Waldspielgruppe: Judith Bär wird gemeinsam mit Wera Meier, welche bereits heute als Begleitperson dabei ist, die Waldspielgruppe übernehmen.

Noemi Mahler





*Qualität aus einer Hand*

## BURKARD & PARTNER

- || Metallbau
- || Leitungsbau
- || Haustechnik
- || Landtechnik
- || Forst-/Gartentechnik

**BURKARD & PARTNER AG** Tel. 041 921 16 55  
 Allmendweg 3 info@burkard-partner.com  
 6232 Geuensee www.burkard-partner.com



**SCHÄRLI**  
 BAU UND GARTEN

Bauen und Umbauen  
 Gartenbau • Sanierung



ein  
 starkes  
 Team

Schärli Bau und Garten  
 Hinterdorfstrasse 1 • 6232 Geuensee  
 076 401 86 64 • info@schaerlibaugarten.ch  
 www.schaerlibaugarten.ch



**MOSER**  
**ALTEISEN + RECYCLING AG**

**IHR PARTNER FÜR RECYCLING  
 UND MULDENSERVICE**

Gesamtentsorgung von Industrie, Gemeinden  
 und Privathaushalte  
 Demontagen und Rückbauten

Stationsweg 2, CH- 6232 Geuensee  
 Tel. 041 920 44 20  
 info@moserrecycling.ch  
 www.moserrecycling.ch

AUS DER GEMEINDE

# Wandgemälde von „Nussbi“ im Sternen

Noch vor ein paar Jahren hing das Bild in der Pausenhalle des Schulhauses Kornmatte



Wer im Schulhaus Kornmatte zur Schule ging, dem kommen die Bilder oben wohl bekannt vor. Richtig, es handelt sich um Ausschnitte des Wandgemäldes, das bis vor wenigen Jahren die Pausenhalle des Schulhauses geprägt hat.

Das farbenfrohe Gemälde mit 7.20m Länge und 2.40m Höhe stammt von Paul „Nussbi“ Nussbaumer, dem regional bekannten Künstler aus Hildisrieden.

Durch Zufall wurde das Bild durch den aufmerksamen Geuenseer E.A. auf dem Weg zur Entsorgung gerettet und steht nun seit ein paar Wochen

im Sterne Geuensee auf seine weitere Bestimmung wartend.

Ein Zufall kommt selten allein: Der Entwurf zum Wandbild, den Nussbi für den Architekten des Schulhauses, Josef Furrer, erstellt hat, hängt in der Stube der Geuenseerin Pia Gisler, die das Bild ihrerseits von ihrem Götti und Schulhausarchitekten, anlässlich des Umzugs nach Geuensee erhalten hat.

Der ganz unten abgebildete Entwurf und das Wandbild beim Sternen weisen ein paar Unterschiede auf, die es zu entdecken gilt. Wer findet

mindestens sieben Unterschiede? So lautet die Frage des Wettbewerbs, den das SterneFäscht-OK lanciert. Ein Foto des Entwurfs in Originalgrösse hängt auch im Sterne beim Wandbild.

Der Künstler Paul Nussbaumer (1934 -1990) lebte und arbeitete als Maler, Zeichner und Illustrator in Hildisrieden. Er hat u.a. auch verschiedene Kinderbücher illustriert. Das von seinem Sohn Melchior verfasste Buch „Paul Nussbaumer“ über das Schaffen seines Vaters ist erhältlich auf der Gemeindeverwaltung Hildisrieden (Rotten Verlag, Visp).

**Markus Muri**



**Wettbewerb:**

Mindestens sieben Unterschiede notieren und per E-Mail an [sternenfest@bluewin.ch](mailto:sternenfest@bluewin.ch) senden. Unter den Teilnehmenden mit richtigen Antworten verlost das SterneFäscht-OK drei Preise. Einsendeschluss ist der 15. August 2022. Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt. Die Gewinner werden persönlich benachrichtigt und im nächsten Geuenseher publiziert.

JUGI

## Neue Kleider für Kids und Leiter

Podestplatz am Verbandsjugitag in Ballwil

Dank der letztjährigen «support your sport» Aktion konnten wir die in die Jahre gekommenen alten Wettkampf T-Shirt der Kinder durch neue atmungsaktive weisse Shirts ersetzen. Alle Leiter wurden zudem mit einem persönlichen schwarzen Leiter-Shirt ausgestattet. Vielen Dank an dieser Stelle allen unseren Sponsoren für die Unterstützung.



### 36 Kinder an den Gruebespeli in Zell

Am Samstag, 26.03.2022, früh am Morgen, füllten sich die Turnhallen in Zell mit sportbegeisterten Kindern und Jugendlichen aus den Kantonen Luzern, Ob- und Nidwalden. In Sechser- bis Achterteams haben sich die Vereine im Verlaufe des Tages gemessen. Auch die Jugi Geuensee nahm mit 36 Kindern an diesem Spielturnier teil. Die verschiedenen Disziplinen wie «Transporter», «Hühnerjagd», «Napfstörmer» und «Cheesschuffe» bereiteten den Kindern grossen Spass.

### Tolle Atmosphäre am Verbandsjugitag in Ballwil

Am Sonntag, 1. Mai 2022 pilgerten 1173 Jugikinder aus 42 Vereinen nach Ballwil an den Jugitag, den wohl beliebtesten Jugiwettkampf des Jahres. Unter diesen vielen Kindern befanden sich auch 33 junge Athletinnen und Athleten der Jugi Geuensee. In verschiedenen Gruppenwettkämpfen wie «Kleopatra», «Olympia-Abfahrt», «Unihockey-Rundkurs», «Rohrbruch», «Krebsgang», «Büchsenwerfen» und «Stafette» wurden tolle Leistungen gezeigt. Nebst vielen guten bis sehr guten Plätzen, resultierte unter anderem auch ein Podestplatz im 1. Rang!

### Danke für die Unterstützung «support your sport»

Auch dieses Jahr nahm die Jugi Geuensee an

der Förderaktion «support your sport» teil. Die Aktion stand im Zeichen der Förderung der Schweizer Amateursportvereine. Durch jeden Einkauf bei der Migros gab es die Möglichkeit Sportvereine, so unter anderem auch die Jugendriege Geuensee, finanziell zu unterstützen. Dank Ihrer Mithilfe beim Sammeln haben wir Fr. 1495.95 überwiesen erhalten. Mit dem Geld werden wir für jedes Kind ein persönliches Jugi-T-Shirt anschaffen können.

### Übersicht Trainingsangebot

Die Jugendriege und das Kindeturnen starten ab dem 30.8.2022 (eine Woche nach Schulstart) wieder mit folgenden Riegen:

Gruppe 1 (1. Klasse bis 2. Klasse): jeweils dienstags, 1830 Uhr bis 1945 Uhr, Turnhalle Kornmatte, Leitung Daniel Felder, Aisha Bleuler und Leonie Felder

Gruppe 2 (3.Klasse bis 4. Klasse): donnerstags, 1830 Uhr bis 1945 Uhr, Turnhalle Kornmatte, Leitung: Karin Legutke und Jana Kaufmann

Gruppe 3 (ab 5. Klasse): jeweils am Mittwoch, 1830 Uhr bis 1945 Uhr, Turnhalle Kornmatte, Leitung Pascal Vincent und Simon Peter Anmeldetalons werden in den ersten Turnstunden verteilt.

Gruppe 4 (Kindeturnen, Kinder im Alter von 4-5 Jahren): jeweils am Freitag, 1600 Uhr bis 1700 Uhr, Turnhalle Kornmatte, Leitung Irene Schaub und Nicole Schmidlin

Für das Kitu ist eine Anmeldung für das erste Training unter 041 920 20 01 oder ireneburri@bluewin.ch erforderlich.

HISTORISCHER VEREIN

## Buchtipp Krumholz



In seinem jüngsten Roman «Krumholz» erzählt Flavio Steinmann vom Schicksal zweier randständiger Menschen in der ländlichen Schweiz unmittelbar vor dem 1. Weltkrieg. Wie der Autor selbst erzählt, hat ihn der brutale Mord an Emilie Furrer im Hölzliwald ob Krumbach im Sommer 1914 zu dieser Geschichte inspiriert. Emilie Furrer weilte damals zur Erholung bei ihrem Onkel in Krumbach und wurde von Anselm Wütschert ermordet.

«Krumholz» nimmt diese Handlungsstruktur auf und erzählt einerseits von Agatha, einem taub geborenen Mädchen, dessen Mutter bei der Geburt stirbt. Ein Waisenkind, dem sich die Welt nur über die Augen erschliesst und das sich seinen Weg von der «Armen- und Idiotenanstalt» bis zur Anstellung in einer Textilfabrik erkämpfen muss. Die Tuberkulose zwingt sie letztlich zu einem Kuraufenthalt auf dem Land. Hier kreuzen sich ihre Wege mit Stenz, eigentlich Innozenz, einem Träumer und Tagedieb aus ärmlichen Verhältnissen, der dringend Geld braucht. Agatha wird brutal umgebracht, Stenz wird verhaftet und wartet im Gefängnis am «Leuengraben» auf seine Hinrichtung.

Eigentlich sind es zwei Geschichten, die Steinmann in diesem Roman erzählt: den schwierigen Weg einer tauben jungen Frau in die Gesellschaft und das misslungene Leben eines haltlosen jungen Mannes, der sich um ein anständiges Leben betrogen fühlt. Daran erinnert sich Zenz in seiner Gefängniszelle, während er auf seine Hinrichtung wartet.

Steinmanns Sprache ist bildstark, schnörkellos, präzise, deren Bilder den Leser vom ersten Satz in ihren Bann ziehen.

Pia Sax

## MUSIKGESELLSCHAFT

# Welche Fahne darf es sein?

## 140-Jahr-Feier und Fahnenweihe der Musikgesellschaft Geuensee

In rund 100 Tagen wird das Geheimnis um die neue Fahne endlich gelüftet! Am Freitag, 30. September und Samstag, 1. Oktober finden die Festivitäten zur 140-Jahr-Feier und Fahnenweihe der MGG statt. Die Musikgesellschaft darf bereits die fünfte Vereinsfahne in ihrer bisherigen Vereinsgeschichte einweihen.

Seien Sie dabei, wenn die neue Fahne entrollt wird. Geniessen Sie gemeinsam mit der Musikgesellschaft einen gemütlichen und kulinarischen Verwöhnungsabend. Reservieren Sie jetzt bis am 20. Juli ihre Teilnahme an der Fahnenweihe inklusive Galadiner am 30. September. Weitere Informationen finden Sie im Festführer „Heiterfahne scho 140 Jahr!“, welcher demnächst allen Haushalten von Geuensee zugestellt wird.

Seien Sie auch am Dorfabend dabei, wenn verschiedene Dorfvereine gemeinsam mit der Musikgesellschaft ihr Jubiläum feiern. Auf die Teilnahme folgender Vereine dürfen Sie am Samstag, 1. Oktober gespannt sein:

- Chor St. Niklaus
- Frauenchörli, Krumbach
- Guggenmusig Geugguseer



- Jodlerchörli
- Jubla
- Jugendriege
- Kids Dance
- Männterturnverein
- Trychlergruppe

Wir freuen uns auf Ihren Besuch sowie einen abwechslungsreichen und unterhaltsamen Dorfabend.

### 1.-August-Feier

Die 1. August-Feier findet in diesem Jahr am Sonntag, 31. Juli statt. Lassen Sie uns den Geburtstag der Schweiz im Rahmen eines gemütlichen Abends beim alten Schulhaus feiern. Über Ihren Besuch freuen wir uns sehr.

### Bauernbrunch am Sonntag, 21. August

Nach 2-jähriger Pause findet nun am 21. August der Brunch auf dem Eschenhof wieder statt. Wir würden uns sehr freuen, Sie und Ihre Familie wieder kulinarisch und musikalisch verwöhnen zu dürfen.

## UNTERNEHMERNETZWERK

# Generalversammlung UNG

## Neues Vorstandsmitglied gesucht - Neumitglieder willkommen!

**Am Freitag 25. März fand die 3. GV des UNG im Restaurant St. Niklaus in Geuensee statt. Nach Apéro und Nachtessen startete um 21.00 Uhr die GV.**

Als Gäste durfte der Co-Präsident Franco Cozzio als Vertretung des KGL Bea Kiener und vom Gemeinderat Ingbert Kaczmarczyk begrüssen. Sie brachten der Versammlung Grussworte und Information aus ihren Gremien mit.

Insgesamt nahmen 27 Mitglieder teilweise mit Begleitung an der GV teil, 20 waren stimmberechtigt. Nach den Eintrittsformalitäten, Protokoll und Bericht wurde zügig durch die Traktanden der GV geführt. Auch die Kasse und deren Prüfung wurde durch die Mitglieder bestätigt und ergab keinen Grund zur

Diskussion. Die Versammlung entlastete den gesamten Vorstand einstimmig – Danke!

Im UNG hatten wir im letzten Vereinsjahr keine Mutation in der Mitgliedschaft. Der Co-Präsident betonte jedoch, dass noch Platz vorhanden ist für neue Mitglieder. Ebenfalls ist im Vorstand eine „Stelle“ zu besetzen, nämlich für die durchs Jahr hindurch stattfindenden Aktivitäten. Da soll eine zweite Person mit unserem Mitglied Rita Miazzo mitwirken. Freiwillige können sich beim Sekretariat UNG melden – siehe: [www.ungeuensee.ch](http://www.ungeuensee.ch)

An der GV gab unser Co-Präsident und Mitinitiator des UNG, Robi Schmidlin nach 3 Jahren den Austritt aus dem Vorstand. Dies in Vereinbarung mit der Abmachung bei der Gründung. Eine kurze Laudatio zu seinem

„Tun und Machen“ wird mit einem kleinen Präsent abgeschlossen. Robi bleibt als Freimitglied weiterhin im UNG und wird im 2022 einen Anlass - Besuch der Rigi Festspiele - für uns organisieren. Macht mit, denn dies wird bestimmt ein tolles Erlebnis. Danke Robi!

Nach der Präsentation des Budget 2022 mit folgender einstimmiger Bestätigung wurde kurz auf das Jahresprogramm 2022 eingegangen. In diesem Zusammenhang gab uns Robi weiteren Einblick in das Programm der Rigi-Festspiele vom 5.8.22. Nach wenigen Zusatzinformationen durch den Präsidenten bedankte er sich nochmals bei allen und leitete um 22.20 Uhr zum verdienten Kaffee über. Viele Mitglieder nutzten dies zu angeregten Gesprächen und eine gelungene GV fand einen schönen Abschluss.

Infoabend

# Schaffe! statt gaffet!

FEUERWEHR STÜTZPUNKT REGION SURSEE

Wir zeigen dir, wie du (d)einen Beitrag leisten kannst

Wann? **Freitag, 16. September 2022 ab 16:00 Uhr bis 20:00 Uhr**

Wo? **Feuerwehrgebäude Sursee**  
Allmendstrasse 1, 6210 Sursee

Melde dich! **feuerwehr@frsursee.ch** oder **Tel: 041 926 92 60**



Wir freuen uns auf Dich!  
**FEUERWEHR REGION SURSEE**



Das Café TrotzDem ist ein Ort, an dem sich Menschen mit Demenz, ihre Angehörigen und weitere Interessierte treffen und gemeinsam einen geselligen Nachmittag in entspannter Atmosphäre verbringen können.

## Café TrotzDem in Sursee

Es besteht die Möglichkeit, sich über ausgewählte Themen zu informieren, sich mit anderen Betroffenen auszutauschen und in Kontakt zu kommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Das Café TrotzDem steht allen Interessierten offen. Die Konsumation erfolgt auf eigene Rechnung.

### Daten 2022

20. April 2022  
18. Mai 2022  
15. Juni 2022  
20. Juli 2022  
16. August 2022 \*  
21. September 2022  
19. Oktober 2022  
16. November 2022

### Ort

**Café Koller**  
Spitalstrasse 14  
6210 Sursee



jeweils mittwochs von 14.00 - 16.30 Uhr  
\* ausnahmsweise Dienstag

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



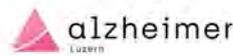
Café TrotzDem wird unterstützt von:



**Gesundheits- und Sozialdepartement**



Gesundheitsförderung Schweiz  
Promotion Santé Suisse  
Promozione Salute Svizzera



Alzheimer Luzern

6000 Luzern

Tel. 041 500 46 86 • luzern@alz.ch • alz.ch/lu

## Carrosserie Stalder AG



und dein Lachen bleibt!



Schäracher 1 · 6232 Geunsee  
Telefon 041 921 09 41 · [www.carrosserie-stalder.ch](http://www.carrosserie-stalder.ch)

LEICHT



## 100 NEUSTE KÜCHENTRENDS

[www.ambiance-kuechen.ch](http://www.ambiance-kuechen.ch)



RÄUME



BÄDER

**AMBIANCE**  
KÜCHEN BÄDER

▼ BERATUNG  
▼ PLANUNG  
▼ UMSETZUNG  
▼ BAUMANAGEMENT  
▼ GERÄTEAUSTAUSCH  
▼ GROSSER SHOWROOM

ambiance küchen bäder ag  
zellgut 9 | 6214 schenkon  
telefon +41 41 925 24 00  
[info@ambiance-kuechen.ch](mailto:info@ambiance-kuechen.ch)

AUS DER SCHULE

## 5./6.-Klässler am Credit Suisse Cup

Am Mittwoch, 1. Juni war es endlich so weit: Das Schülerfussballturnier fand endlich statt. Bereits um 12.00Uhr ging es mit dem Car los nach Littau. Als wir nach kurzer Zeit ankamen, begann es bereits in Strömen zu regnen. So haben wir uns das ganz und gar nicht vorgestellt!

Nichtsdestotrotz ging es schon bald los mit den ersten Spielen. Sie dauerten immer 10 Minuten und waren doch ziemlich anstrengend, da wir leider kaum Auswechselspieler/innen dabei hatten. Trotz einigen Niederlagen hatten wir immer wieder was zu lachen. Beispielsweise wenn der Speaker den Namen «Geuensee» vorgelesen hat. Wir wurden «Göse», «Geusee» oder auch «Gneusee» genannt. Als kurz nach 16.00Uhr die letzten Spiele anstanden, konnten sich die beiden Teams über die gegenseitige Unterstützung freuen. Am Spielfeldrand konnte man laute Rufe hören und man jubelte gemeinsam über tolle Aktionen auf dem Feld. Zum Schluss gab es noch einen leckeren Lollipop als «Trostpreis» von den Lehrpersonen und für jede/n Spieler/in einen Fussball als Andenken. Müde und total durchnässt traten wir dann die Heimreise an.



JUBLA

## Sommerlager „Wo heds Nag(g)ets?“

10 Tage voller Spiel und Spass ab der zweiten Klasse

Bald ist es wieder soweit. Das Sommerlager 2022 der Jubla Geuensee steht vor der Tür.

Wie jedes Jahr haben wir uns wieder etwas Tolles für euch überlegt und ihr könnt euch auf 10 Tage voller Spiel und Spass freuen. Dieses Jahr lautet unser Motto „Wo heds Nag(g)ets?“. Was das wohl wieder bedeutet. Seid ihr bereit herauszufinden, was es damit auf sich hat?

Du bist in der 2. Klasse oder älter und möchtest vom 13.-22. Juli mit uns ein tolles Sommerlager erleben?

Dann lade jetzt auf [www.jublageuensee.ch](http://www.jublageuensee.ch) die Anmeldung mit dem dazugehörigen Medizinblatt herunter und melde dich noch heute an!

Die Jubla Geuensee freut sich über Deine Anmeldung!



AUS DER SCHULE

# Seilpark und Badi waren hoch im Kurs

Die Fünft- und Sechstklässler weilten eine Woche im Klassenlager

## Lagerhighlights 5./6. Klasse A



«Mein Lagerhighlight war, dass wir alleine in Thun sein durften. Das beste Erlebnis im Lager war, mit der Klasse mal eine Woche zusammenzuleben. Ich fand es cool, dass es keine Streitereien gab und wir alle miteinander auskamen.»

Leon

«Mein Lagerhighlight war der Seilpark, weil ich alle Routen geschafft habe – sogar eine Schwarze! Mein 2. Highlight war am Lagerfeuer, als wir Marshmallows gebraten und noch lange Werwolf gespielt haben.»

Nino

«Mein Highlight war der Besuch in der Badi. Es war sehr lustig! Am besten war der 3-Meter-Turm. Am allerbesten war aber die feine Glacé!»

Jonas

«Ich fand es cool, am letzten Tag Marshmallows über dem Lagerfeuer zu braten und Werwolf zu spielen. Cool war auch, beim Spielplatz Basketball, Pingpong und Fussball zu spielen. Auch im Seilpark war es toll, vor allem die Seilbahnen haben mir Spass gemacht!»

Andrin

«Mein Highlight aus dem Klassenlager war der Seilpark. Dort durften wir in den Bäumen herumklettern. Ich fand es toll, dass es verschieden schwierige Routen gab. Es war schön, dass wir unter den Bäumen Zmittag essen durften.»

David

## Lagerhighlights 5./6. Klasse B

«Mein Lagerhighlight war der Seilpark. Ich fand es richtig cool in der Luft klettern zu können. Was mir nicht gefiel, war dass ich am Ende Harz in den Haaren hatte.»

Tabea

«Mein Lagerhighlight war der Besuch in der Badi. Es war sehr lustig, als wir auf der Rutschbahn das Wasser gestaut hatten. Ich war auch ein wenig stolz, weil ich einen Seitwärtssalto auf dem Sprungbrett machen konnte.»

Efe

«Mein Lagerhighlight war, als wir nach Thun gefahren sind. Wir durften ein bisschen shoppen gehen. Wir mussten auch selbst für unser Mittagessen schauen. Ich habe mir ein Sandwich und ein paar Süssigkeiten gekauft.»

Cyril



«Mein Lagerhighlight war auch der Tag in Thun. Ich fand es cool durch die Stadt zu laufen. Im Schloss war es dann auch sehr spannend zu schauen und zu lernen, wie es früher war.»

Furkan

«Mein Lagerhighlight war auf jeden Fall der Seilpark. Man konnte ganz viel ausprobieren und es war cool. Am besten hat mir das Seilrutschen gefallen. Auch die Wanderung vorher war gut.»

Noah

## Lagerhighlights 5./6. Klasse C

«Eines der Highlights war definitiv der Seilpark, ich bin über meinen eigenen Schatten gesprungen und habe Neues ausprobiert. Ich fand es schön, dass wir einander besser kennenlernen konnten. Auch die Besichtigung der Stadt Thun hat mir gut gefallen.»

Ihona

«Ich fand es cool, dass wir viele verschiedene Sachen gemacht haben, wie zum Beispiel den Seilpark oder das feine Essen.»

Nico

«Ich fand den Seilpark sehr, sehr cool. Aline, Larissa und ich waren sogar bei einem freien Fall. Das brauchte sehr viel Überwindung. Ich fand es gut, wenn jemand Heimweh hatte, dass die anderen dann getröstet haben. Die Blackstories die wir am Lagerfeuer gelöst haben waren sehr spannend.»

Ladina

«Mein Highlight war eindeutig der Seilpark. Das Austesten der Seilbahnen hat richtig Spass gemacht. Ich fand es cool, dass wir in Thun shoppen konnten. Die Abendprogramme, die wir selbst geplant haben, waren sehr kreativ und toll.»

Larissa

«Mein Lagerhighlight war der Seilpark, weil ich dort meine Höhenangst überwinden konnte. Ich fand die Führung durch das Schloss Thun sehr spannend, weil ich noch mehr über Burgen und die Menschen, die dort gelebt haben erfahren habe.»

Yves



AUS DER SCHULE

## Projekttag 1./2. Klasse Geuensee

Vom 23. Mai bis am 25. Mai 2022 durften die 1./2. Klassen die Projekttag unter dem Motto «Auf Entdeckungsreise in der Natur» durchführen.

Die ersten beiden Tage standen vollkommen unter dem Motto «die Natur erleben». Zwei Klassen konnten am Montag beim Waldsofa der Waldspielgruppe Büron einen erlebnisreichen Tag verbringen. Es wurde gebaut, gebrätelt, gespielt und gesungen. Auch die drei weiteren Klassen konnten beim Brätelplatz an der Suhre tolle Erfahrungen in verschiedenen Ateliers sammeln.

Am Dienstag wurde das Waldsofa von den drei anderen Klassen besucht und ein toller, etwas nasser Morgen, mit viel Schlamm konnte genossen werden. Die beiden anderen Klassen wurden vom Car abgeholt und durften einen abenteuerlichen Tag im Erlebnishof Burgrain in Alberswil verbringen. Dabei wurde Kräutersalz hergestellt, gespielt und Schweine gestreichelt. Des Weiteren konnte das



tolle Erlebnis mit einem Besuch im Museum abgerundet werden. Die Kinder hörten, sahen und erlebten, wie früher die Landwirtschaft stattgefunden hat.

Am dritten und letzten Tag der Projektwoche fanden sich alle fünf Klassen in der Schule wieder. In fünf verschiedenen Ateliers durften die Kinder einen Barfussweg absolvieren, Seife oder Knete herstellen, Mandalas mit Naturmaterialien legen oder ein Insektenhaus bauen. Ebenso konnten durch die Durchmischung der Klassen neue Freundschaften geschlossen und alte gepflegt werden. Das Unterstufen Team blickt auf drei tolle Projekttag zurück und freut sich bereits auf nächstes Jahr.

Eliane Schädler und Benita Meier

AUS DER SCHULE

## Lesenacht der 3./4. Klassen abc

Schon am Montag war die Aufregung der Kinder auf die bevorstehende Lesenacht spürbar. Einige hatten ihr Mätteli oder Schlafsack sogar einige Tage im Voraus gebracht. Andere schleppten das ganze Gepäck am Dienstagabend ins Klassenzimmer.

Um 19.00 Uhr trudelten die freudigen und gespannten Kinder ins Schulhaus. Als erstes richteten wir unsere Schlafplätze ein und testeten voller Neugier das „Bett“ für die Nacht. Danach startete das Abendprogramm: Die Klassen haben in der Bibliothek gelesen oder einander selbstgeschriebene Geschichten vorgelesen, in der Turnhalle „Tarzan“ sowie gemeinsam draussen gespielt.

Nach dem abwechslungsreichen Programm ging es zurück ins Klassenzimmer. Nun kam für die Kinder wohl das Aufregendste: die Übernachtung im Schulzimmer mit der Klasse. Bevor wir schlafen gingen, wurden die Zähne geputzt und ins Pyjama geschlüpft. Danach gab es noch eine Kuschtier-Challenge. Die Kinder hatten im Voraus heimlich ein Kuschtier der Lehrperson abgegeben und eine kurze Beschreibung geschrieben. Nun wurden diese vorgelesen und erraten, wem



welches Plüschtierchen gehört. Das war lustig! Dann war es Zeit, mit ihren Kuschtieren in den Schlafsack zu kriechen. Einige waren so müde, dass sie bald einschliefen, andere lasen noch mit ihrer Taschenlampe in ihrem Buch oder flüsterten und kicherten leise miteinander.

Am nächsten Morgen bereiteten wir das Frühstück mit den feinen selbstgebackenen Zöpfen, Gipfeli, Konfis, Nutella, Früchten, Cornflakes und warmer Schoggimilch vor. Es war herrlich, nach der etwas kurzen Nacht, sich so zu stärken! Nochmals herzlichen Dank für alle Leckereien, die uns geschenkt wurden!

Auch wenn die Kinder und die Lehrpersonen wenig geschlafen haben und am nächsten Morgen alle ziemlich müde waren, war es ein tolles und unvergessliches Erlebnis mit den Klassen!



PFARREI ST. NIKLAUS

# Jesus und die Perlen des Glaubens

26 Kinder aus Geuensee bereiten sich auf ihre Erstkommunion vor



Dekoration unseres Erstkommunionwegs unter dem Motto „Jesus und die Perlen des Glaubens.“

Fotos: zVg

**Am Sonntag, 19. Juni, um 9 Uhr und um 11 Uhr ist es so weit. 26 Kinder aus Geuensee werden zum ersten Mal zur heiligen Kommunion gehen. Das diesjährige Festmotto lautet: „Jesus und die Perlen des Glaubens“. Coronabedingt wurde der Erstkommunionstermin bereits im Januar vom März in den Juni verschoben.**

Gestartet waren unsere Erstkommunionkinder bereits am Sonntag, 12. September 2021, mit einem Familiengottesdienst. Mitte Januar folgte die Feier der Taufgelübdeerneuerung und dann Ende März der Eltern-Kind-Nachmittag. Auf dem Erstkommunionweg gestaltete jedes Kind zu seinem Perlenarmband sein persönliches Perlenbuch – etwa mit der Gottesperle, der Ich-Perle oder der Perle der Liebe. Am Hohen Donnerstag erinnerten sich die Kinder an das letzte Abendmahl Jesu und beteten mit einer selbst gebastelten Friedenstaube für den Frieden.

## Erstkommunion und Abschlussreise in den Ranft

Am Sonntag nach Fronleichnam werden unsere Kinder zusammen mit Vierherr Walter Bühlmann, der Leiterin unseres Erstkommunionprojektes Carina Wallimann und Pfarreiseelsorger Andreas Baumeister in zwei Gruppen ihr Erstkommunionfest feiern. Der Abschluss des Wegs bildet eine Reise Ende Juni nach Flüeli-Ranft, wo wir Bruder Klaus und seiner besonderen Lebensgeschichte vor 600 Jahren begegnen werden.

**Das neue Projekt ist bereits in Vorbereitung** Und schon geht es weiter. Am Dienstag, 29. Juni, um 19.30 Uhr informieren Carina Wallimann und Andreas Baumeister 25 Familien an einem Elternabend über den Erstkommunionweg 2023, der am Sonntag, 4. September, unter dem Motto „Jesu Liebe verwandelt uns“ starten soll. Das Erstkommunionfest 2023 soll nächstes Jahr zwei Wochen nach Ostern am Sonntag, 23. April 2023, gefeiert werden.

**Das sind unsere Erstkommunionkinder: Erstkommunion der Kinder der Gruppe A, Sonntag, 19.6.2022, 9 Uhr:** Ava Arnold, Max Bergener, Ilejna Gjuraj, Laura Morina, Marlon

Müller, Rafael Nikollprenkaj, Leon Righini, Maël Righini, Andreas Schmidlin, Katharina Schmidlin, Julia Schwegler, Colin Steiger, Elena Wymann.

**Erstkommunion der Kinder der Gruppe B, Sonntag, 19.6.2022, 11 Uhr:** Simon Dober, Noah Gjergjaj, Shano Good, Simon Heer, Mia Koch, Lea Kaufmann, Giulia Muri, Svenja Rohrer, Yannis Schenker, Julian Vogel, Magdalena Wicki, Eliane Wigger.

Wir wünschen allen Erstkommunionkindern und ihren Familien ein frohes Fest.

Andreas Baumeister, Pfarreiseelsorger



Anprobe des Erstkommunionkleids im Turmzimmer unserer Pfarrei vor dem grossen Fest.



# Eiholzer

Gartengestaltung

André Eiholzer  
6232 Geuensee  
079 832 39 36

[www.eiholzer-gartengestaltung.ch](http://www.eiholzer-gartengestaltung.ch)

electrotime  
**Wechsler+**  
**Bucher**

Geuensee und Knutwil-St.Erhard

Elektroinstallation + Projektierung  
Telefonie / IT / EDV-Netzwerke  
Photovoltaikanlagen  
LED - Projekte

[info@electrotime.ch](mailto:info@electrotime.ch)  
[electrotime.ch](http://electrotime.ch)  
[041 921 42 52](tel:0419214252)

**MÜLI**  
Geuensee

**FRISCHES  
BROT**  
mittwochs

Besuche uns im  
**HOFLADEN**

Bei uns findest du Getreide- und Milchprodukte

altes handwerk  
biologisch  
echt  
nah

**MÜLI GEUENSEE**  
Müli | 6232 Geuensee  
T 041 937 12 50  
[www.mueli-geuensee.ch](http://www.mueli-geuensee.ch)

**ÖFFNUNGSZEITEN**  
MI: 8.30 – 12.00 / 13.30 – 18.30 Uhr  
DO: 13.30 – 17.00 Uhr  
SA: 8.30 – 11.30 Uhr

**wüest arnold**  
Oberflächen

**Faszination Tapeten  
Farben und mehr...**

6232 Geuensee ■ Tel. 041 926 80 20 ■ [wueestarnold.ch](http://wueestarnold.ch)

VERANSTALTUNGEN IN UNSERER GEMEINDE

05.07.2022	Informationsveranstaltung Unterdorfstr. – Gemeinde Geuensee	Gemeindesaal
13.07.2022	Sommerplausch – Aktive Senioren	
13.-23.07.2022	Sommerlager – Jubla	
31.07.2022	Bundesfeier – Musikgesellschaft/Einwohnergemeinde	beim alten Schulhaus
20.08.2022	Orientierungsversammlung – Guggenmusig Geugguseer	
21.08.2022	Bauernbrunch – Musikgesellschaft	
23.08.2022	Tagesausflug – Aktive Senioren	
26.08.2022	Jungbürgerfeier – Einwohnerkontrolle	
26./27.08.2022	Tage der offenen Türen ALTES SCHULHAUS	siehe Seite 6
27.08.2022	Orientierungsversammlung – Jubla	Gemeindesaal
31.08.2022	Familienkafi – Sonnewirbel	beim alten Schulhaus
02.09.2022	Datenkonferenz	Gemeindesaal
09.09.2022	Dia-Abend – Jubla	
10.09.2022	Jubla-Tag – Jubla	
10.09.2022	Chliichenderfir – Kaht. Kirchgemeinde	Pfarrkirche Geuensee
16.09.2022	Erlebnisabend– Feuerwehr Region Sursee	
18.09.2022	Eidg. Bettag mit Chor St. Niklaus – Kath. Kirchgemeinde	Pfarrkirche Geuensee

Für detaillierte Informationen wenden Sie sich bitte direkt an den Veranstalter.

**WICHTIGE ADRESSEN**

**GEMEINDEVERWALTUNG**

Chäppelimatt 7  
 6232 Geuensee  
 Tel. 041 925 79 79  
 gemeindeverwaltung@geuensee.ch  
 www.geuensee.ch

**Öffnungszeiten:**

Die aktuellen Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Geuensee finden Sie unter:

[www.geuensee.ch/abteilungen](http://www.geuensee.ch/abteilungen)

Notfall-Dienst Gemeinde Geuensee  
 Mo–So: Tel. 041 925 79 68

**SPILEX GEUENSEE**

Gartenweg 1b  
 6232 Geuensee  
 Tel. 041 920 32 22

**ARZT**

Dr. med. Jens Westphal  
 Postmatte 4  
 6232 Geuensee  
 Tel. 041 921 66 66

**ZAHNARZT**

Zahnarztpraxis Geuensee AG  
 Kantonsstrasse 6  
 6232 Geuensee  
 Tel. 041 921 96 20  
 www.zahnarztpraxis-geuensee.ch

**POLIZEINOTRUF**

Tel. 117

**SANITÄTSNOTRUF**

Tel. 144

**NOTFALLDIENSTE**

**FEUERNOTRUF**

Tel. 118

**LUZERNER KANTONSSPITAL**

Spitalstrasse 16a  
 6210 Sursee  
 Tel. 041 926 45 45  
 www.luks.ch

**POLIZEIPOSTEN SURSEE**

Centralstrasse 24  
 6210 Sursee  
 Tel. 041 248 87 17

**FEUERWEHRGEBÄUDE**

Tel. 041 926 92 60